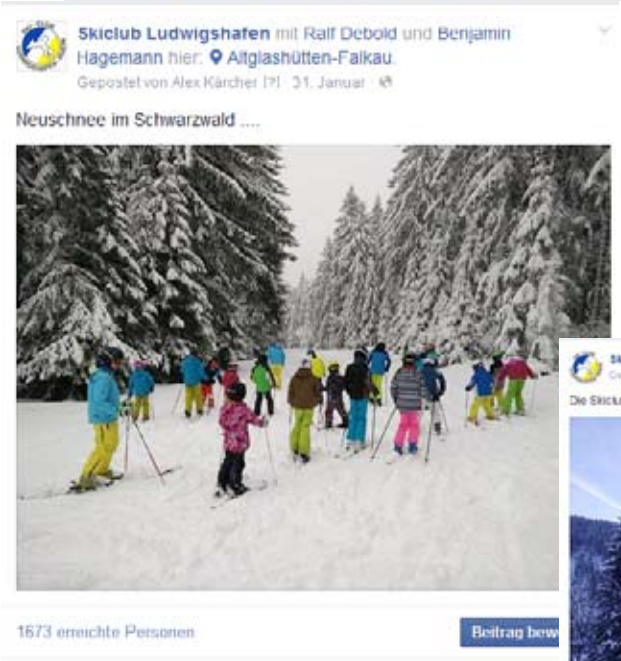


SCL-BRETTLBLÄTTL

Juni 2016

Vereinszeitung Skiclub Ludwigshafen e.V.

Autohaus KOCH GmbH

Wir bringen Sie in Fahrt!
Mit uns kommen Sie immer an!

Neuwagen-Jahreswagen-Gebrauchtwagen-Service

Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Ihr Peugeot Vertragspartner
in Ludwigshafen

Autohaus KOCH GmbH

Saarburger Straße 37 67071 Ludwigshafen
Tel: 0621 - 59 17 00 Fax: 0621 - 59 17 070
info@autohaus-koch.de

www.autohaus-koch.de

SCL-BRETTLBLÄTTL

Vereinszeitung

Ski-Club

Ludwigshafen / Rhein e.V.

Juni 2016

Titelbild: Vereinsauftritt auf „Facebook“

HERVORRAGENDE HANDWERKERARBEIT

JOCHEN BRÄUNIG GmbH

DACHDECKERMEISTER

Seit 4 Generationen

Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Sanierung • Reparatur

Giselherstraße 4 - 6 • 67069 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 66 14 74
Telefax (06 21) 66 30 37

Impressum

SCL Brettl Blättl, Ausgabe 2/16

Herausgeber:
Skiclub Ludwigshafen e.V.
Heuweg 129, Telefon 0621 - 57 71 64
Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99
Internet: www.skiclub-ludwigshafen.de
67065 Ludwigshafen am Rhein

Redaktion:
Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt
Berichte und Bilder bitte an:
vereinszeitung@sclu.de

Anzeigen:
Klaus Hoch, Bismarckstr. 94
67059 Ludwigshafen
Mobil 0171 78 55 260
praesident@sclu.de

Druck:
Buchta Offsetdruck
67065 Ludwigshafen - von Kieffer Str. 1
Tel. 0621-54 47 67, druckbuchta@t-online.de

Auflage:
Erreicht ca. 1000 Mitglieder und Freunde des Skiclubs

Bankverbindung:
Sparkasse Vorderpfalz
BLZ 545 500 10, Konto Nr. 15 271
IBAN: DE95545500100000015271
BIC: LUHSDE6AXXX

Clubhaus und Tennisplätze:
Heuweg 129, Telefon 0621 - 57 71 64
Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99
Internet: www.skiclub-ludwigshafen.de
67065 Ludwigshafen am Rhein

Richard-Zettler-Skihaus:
Brünneleweg 13, 79868 Neuglashütten
am Feldberg / Südschwarzwal

Redaktionsschluss:
Für die nächste Ausgabe: 1. Oktober 2016
Für Mitglieder ist die Zeitschrift kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 3
Vorwort	Seite 5
In eigener Sache	Seite 6
Sportlerehrung durch die Stadt	Seite 7
Protokoll der ordentlichen MV	Seite 12
Ergebnisbericht 2015	Seite 17
Nikolausfeier für die Kleinsten	Seite 19
17. Silvester-Lauf	Seite 21
Vorsilvesterlauf 2015	Seite 22
Jubilarehrung beim Neujahrsempfang	Seite 28
Clubmeister-/3-Städte-Meisterschaft	Seite 32
Skischule - Winter 2015/16	Seite 39
DSV Skischulkongress	Seite 40
Rheinlandpfalz-	Seite 43
Meisterschaften - Krimml	Seite 43
Bericht alpine Ski-Jugend	Seite 45
Ski-Jugend - 2. Hüttenfahrt	Seite 50
3. Hüttenfahrt	Seite 52
4. Hüttenfahrt - Skijugend	Seite 55
Tennis Senioren 70	Seite 56
Tennis - Trainingskonzept	Seite 57
Tennis - Trainersteckbriefe	Seite 58
Fussball	Seite 60
Treffen im Verein	Seite 62
Tennis - Spielkarten	Seite 63
Geburtstage	Seite 64
Nachwuchs im Skiclub	Seite 65
Beachtennis	Seite 66
Die „Stiskimü`s“ feiern Silvester	Seite 67
Vergabe des Clubhauses	Seite 68
Kontenübersicht des Skiclubs	Seite 70
Unsere Skihütte im Südschwarzwald	Seite 72
Tourenberichte	Seite 74
Mitgliederverwaltung	Seite 77
Eröffnung Radsportsaison	Seite 78
Vereinssatzung	Seite 82
Vorstand und Beirat des SCL	Seite 91
Kontaktdaten	Seite 92
Terminübersicht	Seite 97
Notizen	Seite 98

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

FamiliengLUck

Wohnungen für Kind und Kegel:
groß, gut, günstig.
Infos: www.gag-lu.de

Vorwort

Liebe Clubmitglieder und Freunde
unseres Skiclubs,

die Wintermonate sind vorbei. Der anfängliche Schneemangel hat sich glücklicherweise Anfang Januar in eine weiße Skilandschaft verändert. So konnten unsere Jugendlichen ihre Fahrten -siehe Bericht im Innern dieses Heftes - aufs Skihaus durchführen. Die Jugendfahrten waren stets voll ausgebucht und es herrschte unter den Beteiligten eine tolle Stimmung. Besonderen Dank sagen wir von dieser Stelle den Verantwortlichen und vor allem den Busfahrern, die alle Kinder immer wieder heil nach Hause brachten.

Zur Vorbereitung für den Skilauf hatten wir wie alle Jahre ein Hallentraining unter der Leitung von Edwin Rief ausgeschrieben. Leider war die Beteiligung sehr gering, so daß man überlegte, dieses Training ganz abzusagen. Letztlich war man aber der Meinung, diese Gymnastikstunde doch aufrecht zu erhalten.

Die Tennisspieler spielten im Winter in der Halle. Es wurden viele Stunden gebucht, man wollte sich ja für die anstehende Sommersaison vorbereiten.

In einer Sache drückt uns der Schuh ganz gewaltig : Wir haben im Augenblick keine Putzfrau für das Skihaus. Nach jedem Wochenende und jeder mehrtätigen Belegung muß das Haus durchgeputzt werden. Bisher waren unsere Anstrengungen vergebens ! ---Wer weiß Rat und kann uns helfen !! -

Für die kommende Saison ist alles vorbereitet. Klaus Buchholtz hat die Anlage bestens gepflegt und ist ständig

im Einsatz. Der Platzwart Herr Walter hat bereits im April die Plätze hergerichtet, es muß nur noch das Wetter mitspielen.

Einen besonderen Dank gilt Ulli Beil. Er hat die Elektrik für das Beregnen der Plätze nach mühevoller Arbeit und in vielen Stunden wieder in Gang gebracht. Diese Arbeit ist nur von einem Fachmann zu bewerkstelligen.. --- Ulli, wir sind froh, daß wir Dich haben --- .

Klaus Hoch,
Präsident

Achtung:
Tennis-Gästekarten kosten
10€ pro Person
und sind einen Tag gültig.

In eigener Sache

Der Skiclub Ludwigshafen
bedankt sich
bei seinen Inserenten
recht herzlich.

Ohne sie wäre eine Herausgabe des

SCL-
BRETTLBLÄTTL

nicht möglich.

Wir bitten daher unsere
Mitglieder und Freunde,
die inserierenden Firmen bei
ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Sportlerehrung durch die Stadt

Am Freitag, den 8.4.2016 fand die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Ludwigshafen statt. Frau Dr. Lohse als Oberbürgermeisterin hatte alle erfolgreichen Sportler und die zu Ehrenden wiederum in den Stadtratssaal im Rathaus eingeladen. Es waren 126 Sportlerinen und Sportler zu ehren, sowie langjährige Mitglieder verschiedener Vereine für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Frau Dr. Lohse stellte in ihrer Ansprache den hohen Stellenwert des Sports in unserer Gesellschaft und für die Stadt Ludwigshafen besonders heraus. Einen Satz aus ihrer Rede .
„Die Sportvereine erbringen einen wichtigen Beitrag für die Integration. Die Zuwendung für die Sportförderungsrichtlinien bleiben deshalb im Haushaltsansatz unverändert.“
Auch wir partizipieren an dieser Förderung des Sports und der vereinseigenen Sportanlage.

Nach der Sportlehrehrung wurden 11 Mitglieder verschiedener Vereine für ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit besonders geehrt. Der Sportdezernent unserer Stadt Herr van Vliet nahm diese Ehrung persönlich vor, wobei er bei jedem zu Ehrenden einige Worte über dessen Verdienste erwähnte. Aus unserem Club erhielt Jakob Oberst als langjähriger Hüttenwart die Sportehrennadel der Stadt.

Jakob Oberst ist seit 1959 Mitglied im Skiclub. Er war über 40 Jahre Hüttenwart und hat in dieser langen Zeit sehr viele Umbau- und Renovierungsarbeiten in und am Skihaus in Neuglashütten geleitet.

Es fällt sehr schwer , alle diese Arbeiten aufzuzählen, es sollen aber doch einige genannt werden:

Neuer Wintereingang gemauert, neues und zusätzliches Wasserreservoir betoniert, rund ums Haus weiteres Gelände erworben, Schränke und Betten teils erneuert oder renoviert, Weg und Zufahrt zum Haus geebnet, komplett neue Küche eingebaut mit neuem Herd, überall in den unteren Räumen Fliesen verlegt, neue Fenster und teilweise neue Fensterläden, bergseitige Stützmauer versetzt und mit Natursteine neu gemauert, Herren- und Damenwaschraum und Toiletten komplett erneuert, alle alten Wasser- und elektrische Leitungen ersetzt, Kachelofen neu ausgemauert ---- und ---- und .

Es ist noch viel mehr in diesen 40 Jahren gemacht worden, hier sollten nur einzelne Arbeiten genannt werden.

Was wäre der Jakob ohne seine liebe Frau Irmgard. Ohne sie wäre ihm dies alles nicht möglich gewesen, die Irmgard stand ihm stets voll zur Seite. Dabei ist zu bedenken, daß es zwischen Ludwigshafen und Neuglashütten (Südschwarzwald) immerhin 250 Kilometer einfach sind. Dies sind für Hin- und Rückfahrt rund 500 km. Im Laufe der Zeit sind hier bestimmt viel mehr als
100 000 km zusammengekommen. Es ist von Irmgard und Jakob Oberst eine außergewöhnliche Leistung, über solch eine große Entfernung die Verwaltung des Skihauses zu bewerkstelligen.

Die Verdienste der beiden kann man nicht genug würdigen. Auch von Seiten

des Vorstandes, des Beirats und der Mitglieder möchten wir an dieser Stelle unseren ganz besonderen Dank aussprechen und wünschen beiden noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Eine schöne Umrahmung dieser Feier waren die beiden Gesangseinlagen des Gospel - und Musicalensembles Ludwigshafen- Rheingönheim. Stimmungsvolle Texte brachten die Anwesenden sogar zum rhytmischen Klatschen, was die Sängerinnen und Sänger des Chors wohlwollend honorierten.

Klaus Hoch

Präsident

Clubabend im Heuweg
Jeden Freitag ab 20 Uhr

schaut doch mal vorbei!

Buchta Offsetdruck
von Kieffer Str.1 · 67065 Ludwigshafen · 0621-54 47 67

Ihr Partner für:

Vereinshefte, Festschriften, Abibücher, Jahrbücher, Jubiläumsschriften und Kataloge in verschiedensten Ausführungen und Formaten.

Eigene Produktion

statt Handel und Onlinevergabe

Herstellung vor Ort, zum günstigen Preis

URKUNDE

In Anerkennung
besonderer und langjähriger Verdienste
um den Sport
in Ludwigshafen am Rhein
verleihe ich

Herrn Jakob Oberst

die

Sportehrennadel

der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen, den 8. April 2016

Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

Getränke Service

Manfred Schreiber

Eisenbahnstraße 34 - 67227 Frankenthal

Telefon/ Fax 06233 - 2 17 00

→ **Gaststätten Service**

→ **Getränke Heimdienst**

→ **Belieferung von Festen jeder Art**

Unser

HEUWEG - KOORDINATOR

Klaus Buchholtz

Telefon: 0621 - 10 51 98
Handy: 0176 - 2821 1470
Email: k.buchholtz@web.de

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen,
die den Heuweg betreffen (z.B. Arbeitseinsatz)
vertrauensvoll an Klaus Buchholtz.

Vielen Dank - Brettl Blättl Redaktion

Protokoll der ordentlichen MV

des Skiclub Ludwigshafen e.V. am 29. April 2016

Vorstandschaft:
Klaus Hoch, Udo Pelz, Frank Kühner, Markus Schmidt, Jochen Neubauer
Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: 56 Personen
Klaus Hoch eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung um 20:10 Uhr.

TOP 1
Bericht des Vorstands über 2015 (Sport, Marketing, Verwaltung, Finanzen)
Klaus Hoch teilt mit, dass er inzwischen seit 55 Jahren verschiedene Ämter im Skiclub begleitet hat. Im nächsten Jahr wird er sein Amt als Präsident niederlegen.

Sport (Jochen Neubauer)

Ski:
• Es fand wieder eine Herbstfahrt ins Kaunertal statt (Übungsleiterlehrgang).
• Insgesamt wurden 8 Hüttenfahrten veranstaltet.
• Die Jugend wächst und hat das Potential, wieder Skirennen mitzufahren.
• Die Unterstützung des Rennsports erfordert auch wieder entsprechende Investitionen (Material, Startgelder…)
• Planung: Familienfahrt, Fahrt für „Junge Leute“
• Skischule: Im Verein sind etliche, engagierte Übungsleiter, die regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen und möglicherweise bald nicht mehr alle geplanten Fahrten abdecken können. Es sind Gespräche zu Kooperationen mit anderen Skiclubs (z.B. Mannheim) im Gange. Ralf Debold hat die Weiterbildung am Skischul-Kongress in Maria-Alm besucht, u.a. auch für eine weitere Lizenzierung des Vereins als DSV Skischule.
Touren:
• Dieses Jahr hat die 37. Alpinwoche in Nauders stattgefunden.
• Halbtagswanderungen finden regelmäßig statt, im Schnitt nehmen 7 Personen teil.
• Radfahrten finden wie in 2015 auch in 2016 wieder wöchentlich von Ende April bis Anfang Oktober statt (jeweils mittwochs).
• Seit 35 Jahren organisiert der SCL / Walter Georgi 2-Tages-Bergtouren in die Alpen. 2015 waren 21 Personen mit dem SCL im Tannheimer Tal.
• 30 Personen waren auf der Fahrt zur Ski-Hütte nach Neuglashütten im August 2015 dabei
Fitness:
• Die wöchentliche Ski-Gymnastik, geleitet durch Edwin Rief, findet weiterhin statt
Fußball: Gewinner und Torschützenkönig der Hallenrunde 2015/16 ist Marc Nieser
Tennis:
Mannschaften/Medenrunde:
• Es sind insgesamt 10 Mannschaften für dieses Jahr gemeldet, davon eine Jugendmannschaft (U18, männlich)
• Der Ballraum wurde aufgeräumt.
Training:

Hier könnte Ihr Bericht stehen.
Wir danken allen Mitgliedern für Beiträge, Bilder und Anregungen an vereinszeitung@sclu.de

Das Redaktionsteam

• Es wurde eine Trainerstruktur inkl. Trainingskonzept („Pyramide“) ausgearbeitet, um klare Verantwortlichkeiten zu schaffen. Für das Tennistraining wird eine klare Preisstruktur festgelegt.
• Es nehmen aktuell ca. 40 Kinder am Tennistraining teil, leider konnten (wetterbedingt) am Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ keine weiteren Kinder hinzugewonnen werden.
Sonstiges:
• Gästekarten: Info für Gäste hängt an der Pinnwand auf der Terrasse, Tagespreis 10€
• Appell: Bitte die Karten immer hängen, wenn gespielt wird
• Trendsportart „Beachtennis“: Es stehen Beach-Tennis-Schläger zur Verfügung, mit denen auf dem Beach-Volleyball-Platz gespielt werden kann. Diese können gegen Pfand (Ausweis) an der Theke ausgeliehen werden.
Termine:
• Medenrundenabschluss findet am 08.07.16 statt
• Clubturnier ist vom 11.07.-03.09.16. Am 03.09. ist Finaltag.
• Tenniscamp vom 18.07. - 22.07.16: bisher 18 Anmeldungen, organisiert durch Christian Fruth
• Jugendclubturnier und Mixed Turnier sind für 2016 geplant
• Planung für 2017: Es soll ein LK Turnier veranstaltet werden, Altersklassen noch offen.

Marketing (Markus Schmidt)

Medien: Walter Georgi
• Kontakt zu: Mannheimer Morgen, LEO, Rheinpfalz, Wochenblatt
Homepage und Facebook / Vermarktung: Christopher Tremmel und Markus Schmidt
• Die Seite ist auf dem aktuellen Stand wird monatlich mehr als 1600 mal aufgerufen
• Es wird gerade eine neue Seite unter „Tennis-> Training“ aufgebaut, sie enthält nähere Infos zum Trainingskonzept im Skiclub und Trainerprofile (noch im Test)
• Facebook: Der Verein wird umfangreich auf Facebook präsentiert (Veranstaltungen, Bilder, Videos). Es gibt insgesamt 304 „gefällt mir“ Angaben zu verschiedenen Beiträgen. (Ansprechpartner: Ben Hagemann + „Admin-Team“)
• Es erfolgt eine Vermarktung über das Portal „anschlusstor.de“. Diese Firma schlägt Werbepartner vor und vermittelt diese an Vereine (Beispiel: Panini-Plakat auf Platz 4). Das ganze wird im der laufenden Jahr getestet, für den Verein entstehen keine Verbindlichkeiten / Kosten (Ansprechpartner: Markus Schmidt).
Vereinszeitung: Redaktionsteam
• Das Redaktionsteam besteht aus: Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt
• In 2015 wurde 1 Ausgabe (Mai) erstellt, eine weitere erschien im Januar 2016
• Die nächste Ausgabe ist für Juni 2016 geplant.
• Appell an alle Mitglieder (nicht nur die Amtsinhaber), hier Beiträge und Fotos beizutragen
• Zentraler Kontakt: vereinszeitung@sclu.de (Postfach ist für alle Redaktionsmitglieder zugänglich)
Infopost: Tina Kittelberger und Monika Landmesser

• Schriftlicher Versand erfolgt nur noch 1 - 2 mal pro Jahr, speziell für die Einladung zur JHV
• Newsletter: Erreicht aktuell ca. 230 Mitglieder, durchschnittlich wird ein Newsletter pro Woche versendet

o Es gibt ein neues Newsletter-Tool, mit dem nun hoffentlich alle erreicht werden können. In der Vergangenheit wurde der Newsletter nicht immer an alle zugestellt.

o Im Newsletter gibt es nur noch Links auf die Homepage, keine Datei-Anhänge mehr. Dies führte in der Vergangenheit oft zu Rückfragen, teils sind die Dateien nicht zugestellt worden.

• Informationen an: tina.kittelberger@sclu.de

Vergnügen: Evi Krämer-Viola
• Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgte in Eigeninitiative unterschiedlicher Gruppen oder Mannschaften in 2015
• Termine: siehe am Ende dieses Brettl-Blättl

Verwaltung (Frank Kühner)

Hütte:
• Es wird dringend ein Putzdienst benötigt
• Die Küche / der Vorraum wurden neu gestrichen
• Holzbalken des Zauns müssen erneuert werden, da sie verfault sind
• Es sind neue Schlafmatratzen nötig, diese sollen teils noch dieses Jahr ersetzt werden
• Frank Kühner wird im nächsten Jahr nicht mehr als Vorstand Verwaltung zur Verfügung stehen

Finanzen (Udo Pelz)
-> siehe separater Bericht in diesem Brettl-Blättl

Kassenprüfung
Die Kassenprüfer Claus Möllinger und Marco Kruppenbacher haben die Bilanz kritisch geprüft und sprechen eine Empfehlung zur Entlastung des Vorstandes aus.

TOP 2
Entlastung des Vorstands
Manfred Thiedig stellt fest, dass die Arbeit der Vorstandschaft verantwortungsvoll im Sinne des Vereins durchgeführt wurde und schlägt eine Entlastung vor. Daraufhin wird der Vorstand durch Abstimmung der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 3
Neuwahlen vakanter Ämter
• 1. Wirtschaftswart: Dennis Nieser – einstimmig gewählt
• 2. Jugendwart: Christopher Tremmel – einstimmig gewählt
• 2. Sportwart Alpin: bleibt vakant

TOP 4
Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2016
Vorstellung des Haushaltsplans 2016 durch Udo Pelz.
Abstimmungsergebnis: Der Haushaltsplan ist einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt worden.
Udo Pelz teilt mit, dass er im nächsten Jahr nicht mehr für das Amt des Vorstand Finanzen zur Verfügung steht.

TOP 5
Sonstiges
Keine Themen

Klaus Hoch schließt die Versammlung um 21.45 Uhr.

Protokollant: Markus Schmidt

wegner
ELEKTRO

EIB - Technik
Elektro-Installationen
Kundendienst
TV-Empfangsanlagen
Sicherheitsanlagen

Birkenstrasse 17
67067 Ludwigshafen
Tel. 0621 - 55 40 140
Fax. 0621 - 55 40 160
0172 / 62 54 060
E-mail wegner-elektro@t-online.de

Ergebnisbericht 2015

des Skiclub Ludwigshafen

Nach 2 Jahren mit negativem Ergebnis konnten wir in 2015 wieder ein Gutes einfahren. Grund des negativen Ergebnisses 2014 waren die hohen Kosten für unsere Skihütte jährlich mit über 20.000 €, die nicht abschreibbar waren.
Für die Vielzahl der Mitglieder, die unsere Mitgliederversammlung nicht aufsuchen konnten, hier eine kurze Übersicht.
Die Kassenprüfung erfolgte am 20.03.2016 im Skiclub.
Am 01.01.2016 war unser Kassenbestand: 33.646,78 €, das waren 21.973,30 € mehr als im Vorjahr.
Bei den von mir ermittelten Brutto Einnahmen – Ausgaben war bereits ein gutes Ergebnis mit 21.823,13 € erkennbar.

Der Steuerberater berücksichtigt aber Anfang 2016 noch Umsätze und Kosten, die 2015 betreffen.

I ideeller Bereich und Vermögensverwaltung			
Mitgliederbeiträge	43490,00€		
Zuschüsse	518,00 €		
Spenden	11372,00€		
Zinsen	6,15€	**60387,14€**	50%
II. Zweckbetriebe Sport			
Einnahmen Gästekarten	100,00€		
III. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
Sonst. Werbeeinnahmen 19% brutto	438,00€		
Anzeigengeschäft 19% brutto	9357,01€		
Vermietung Skihütte 19% brutto	12898,00€		
Erlöse Vereinsgaststätte 19% brutto	21175,65€		
Zinsen	5,31€	**43873,97€**	36%
Gesamtumsatz	**121526,56€**		100%

Wir sind im Internet zu finden unter:

www.sclu.de

Daraus ergibt sich nachfolgendes Ergebnis:

Einnahmen – Ausgaben in der Übersicht 2015 aus Jahresabschlussbericht

A. Ideeller Bereich
Einnahmen: 49008,89€ Ausgaben: 33725,03€ Ergebnis 15283,96€ Vorjahr: 11363,06€

B. Ertragsneutrale Posten
Einnahmen: 11372,00€ Ausgaben: -0,22€ Ergebnis 11372,22€ Vorjahr: 5200,02€

C. Vermögensverwaltung
Einnahmen: 6,99€ Ausgaben: 258,26€ Ergebnis -251,27€ Vorjahr: -241,42€

D. Zweckbetriebe Sport 1
Einnahmen: 8465,03€ Ausgaben: 18316,74€ Ergebnis -9851,71€ Vorjahr: -12754,78€
Zweckbetriebe Sport 2
Einnahmen: 5529,00€ Ausgaben: 5078,66€ Ergebnis 450,34€ Vorjahr: -2469,55€

E. Sonstige Zweckbetriebe
Einnahmen: 2551,32€ Ausgaben: 1233,96€ Ergebnis 1317,36€ Vorjahr: -1836,13€

F. Sonstige Geschäftsbetriebe
Einnahmen: 38869,43€ Ausgaben: 29460,50€ Ergebnis 7408,93€ Vorjahr: -10213,34€

G. Vereinsergebnis: 25729,83€ Vorjahr: -10952,14€

Aus dem Jahresabschluss 2015 – Aufteilung der Einnahmen
Im Plan für 2015 sind wir davon ausgegangen, dass Rückstellungen in einer Größenordnung von 15000 € für nicht umgesetzte Instandhaltung/Großinvestitionen möglich sind. Da dieses steuerlich jedoch nicht möglich ist, müssen wir diese Summe unserem Planziel plus 2000€ für 2015 hinzuziehen. Somit haben wir vergleichbar gegenüber 17000€, ein Plus von ca. 8000€ erzielt. Die Abweichungen sind im Bereich Spenden, in Kosteneinsparungen, sowie Planungsabweichungen zu finden.
Investitionen:
Da im Jahr 2015 keine Großreparaturen oder Investitionen angefallen sind, wurden die geplanten Kosten für Instandhaltung Hütte und Heuweg nicht benötigt, diese wollen wir jedoch mit anstehenden Investitionen in 2016 (neue notwendige Heizungsanlage und Sanierung baulicher Mängel im Kellerbereich) sinnvoll verwenden. Eine Rückstellung war nicht möglich.
Darlehen:
Das 20 000€ Darlehen vom 19.01.2012 läuft am 31.05.2016 aus.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

Haushaltsplan 2016:
Ein Haushaltsplan 2016 wurde vorgestellt und mit einem Planergebnis über 9000€ einstimmig verabschiedet.
Das sind zu ihrer aktuellen Information aus meiner Sicht die wesentlichen Punkte unserer Mitgliederversammlung vom 29.04.2016. Weitere Informationen können Sie gerne bei mir unter U.Pelz@Pelz-Consult.de abfragen.
Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches 2016 verbleibe ich ihr

Vorstand Finanzen

Nikolausfeier für die Kleinsten

Alle Jahre wieder kommt im Skiclub für die kleinen Kinder der Nikolaus. Am Dienstag, 8.Dezember 2015, hatte Benjamin Hagemann mit seinen Helfern eine feine Nikolausfeier arrangiert. Der Niko hatte wohl auch seine Rute dabei, er musste allerdings davon keinen Gebrauch machen. Statt dessen hatte er in seinem Krabbelsack viele Tüten mit kleinen Geschenken.

Es war ein herrliches Bild, wie die Kleinen mit großen Augen und voller Erwartung in langer Reihe brav auf ihren Stühlen saßen. Es wurden Gedichte vorgetragen und man merkte, wie aufgeregt der eine oder andere war. Der Nikolaus verlas aus seinem Buch vielen lieben Kindern ihre guten Taten, es wurden aber auch weniger gute Dinge erwähnt, wobei die Betroffenen fest versprachen, sich zu bessern.

Eltern, Großeltern und Freunde waren mitgekommen und freuten sich mit ihren Kindern. Dem Nikolaus und dem Betreuerteam sei für ihre Hilfe und ihrem Einsatz ein aufrichtiges Dankeschön gesagt.

Klaus Hoch,
Präsident

RAUMAUSSTATTUNG
HEBERLE
GMBH

Verlegung moderner Fußböden

Ausführung aller Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten

In der Mörschgewanne 13 · 67065 Ludwigshafen
Tel. 0621/5494959 · Fax 0621/5494962 · Mobil 0179/2285977
E-Mail: b.heberle@heberle-gmbh.de
Internet: www.heberle-gmbh.de

Nikolausfeier 2015

17. Silvester-Lauf

(Vorsilvesterlauf)

des Skiclub Ludwigshafen/Rh.

am Sonntag, 18. Dezember 2016

Wir laufen die extra für den Skiclub kreierte
Skiclubmeile (8888 Meter)
Start und Ziel: Skiclubhaus, Heuweg 129
Start: 14.00 Uhr
Ziel: Skiclub, Heuweg 129

Wir laufen vom Heuweg in das Bruch, auf den Michaelsberg und zurück.
Die Strecke ist optimal durchdacht und 20 Streckenposten
mit roter Warnweste zeigen uns den Weg.
Für Walker und Nordic Walker ist eine Strecke von 5000 Meter vorgesehen.
Kinder unter 14 Jahren laufen 3000 Meter.

Die Anmeldung erfolgt vor Ort, Teilnahmegebühr: 5€
Anmeldeschluss ist um 13:30 Uhr am Tag der Veranstaltung.

Jeder Läufer rennt oder geht auf eigene Gefahr.
Jeder Läufer muß selbst entscheiden, ob er an dem Lauf teilnimmt oder nicht.
Umkleideräume und Duschen stehen im Clubhaus zur Verfügung.
Tee, Kaffee, Kuchen und div. Getränke usw. gibt es auch.
Die Siegerehrung wird sofort nach dem Lauf für Läufer und Walker vorgenommen.
Es gibt kleine Präsente und natürlich auch Glückwünsche.

Verantwortlich zeichnen:
Klaus Hoch • Mobil 0171 78 55 260
Walter Georgi • Telefon 06 21 / 55 18 04

Vorsilvesterlauf 2015

Dieses Mal wurde der 16. Vorsilvesterlauf wegen der Weihnachtsfeiertage auf den 4. Adventssonntag vorverlegt. Die Strecke ist alljährlich dieselbe: Start am Clubhaus, durch das Maudacher Bruch, hinauf zum Michaelisberg (Monte Scherbelino) und wieder zurück. Das Ziel ist im Heuweg genau vor unserem Clubhaus.

Wir hatten dieses Jahr das Glück auf unserer Seite; es gab keinen Schnee und der leichte Regen hörte im Laufe des Vormittags auf. Die Strecke war zum Teil etwas aufgeweicht, deshalb kamen die Läuferinnen und Läufer mit etwas bespritzter Laufkleidung ins Ziel. Trotzdem war die Strecke, nach Aussage der Teilnehmer, gut zu laufen. Insgesamt waren 149 Teilnehmer am Start. Dies ist zwar kein Rekordmeldeergebnis, es wurde aber wieder sehr guten Sport geboten.

Hier ein Auszug aus der Ergebnisliste :

Skiclubmeile 8 888 Meter

Herren
1. Hahn Tobias, LSV Ladenburg - 32:26,3
2. Tretter Thomas, TSG Maxdorf - 33:13,3
3. Heider Thomas, U.R. of Pfalz - 33:51,9
26. Hafner Dieter, Skiclub - 40:10,9
48. Zimmermann Felix, Skiclub - 44:37,6
49. Mannerz Daniel, Skiclub - 44:38,4
57. Tremmel Christopher, Skiclub - 45:04,0
59. Hagemann Benjamin, Skiclub - 45:36,0

Damen
1. Hamleser Elke, LG Muli - 37:58,4
2. Helfenfinger - Jeck Saskia, ESV Luhafen - 38:54,5
3. Parthe Maria, SV Benediktushof - 39:04,6

Nordic Walking 5 000 Meter

Damen
1. Tanzmeier Anneliese, 41:30,6
2. Schäfer Judith, 41:32,0
3. Chudoba Ilse, 47:36,0

Walking 5 000 Meter
Herren
1. Gordon Andreas, LG Muli - 32:29,1
2. Stuppy Franz Josef, SV Miesau - 34:10,8
3. Hausen Michael, TSG Grünstadt - 36:30,2

Damen
1. Börstler Heike, Allwetter Walker - 38:01,8
2. Weber Gabriele, Sparkasse Vorderpfalz - 43:45,6
3. Dörr Ilonka, ESV Ludwigshafen - 45:26,9

Die Zeitnahme übernahm wieder in hervorragender Zusammenarbeit Herr Rollar mit seinem BR - Timing - Team.

Allen Helfern des Skiclubs und den vielen Nichtmitgliedern, sowie den Kuchen-Bäckerinnen, sei von dieser Stelle allerherzlichen Dank gesagt. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen.

Klaus Hoch,
Präsident

Philipp u. Wahl GmbH & Co. KG

Bauunternehmen

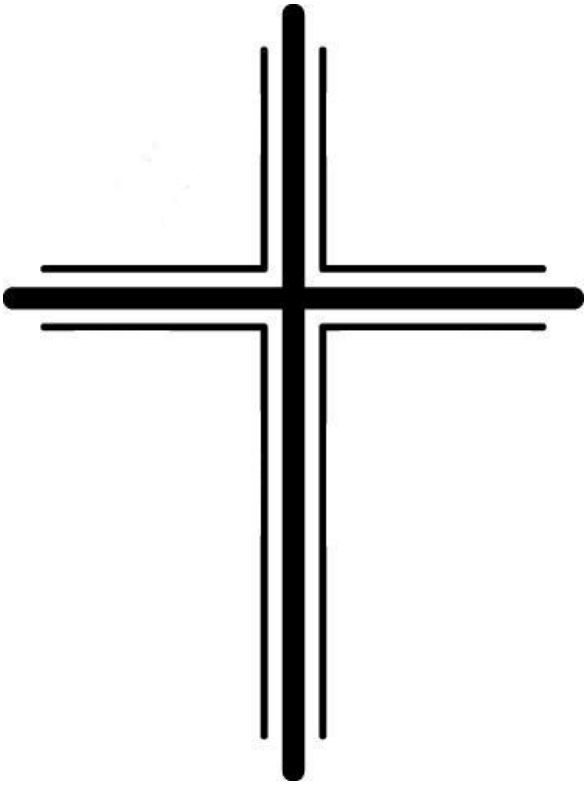
Rheinhorststraße 9, 67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/67009-0, Fax 0621/67009-70, www.pw-lu.de

Industriebau
Ingenieurbau
Hochbau

Betoninstandsetzung
Straßenbau
Kanalbau

73

www.bildhauerei-thiele.de
Frankenthaler Strasse 85, 67059 Ludwigshafen, Tel.: 0621-512554
kunst + handwerk
individuell kreativ einzigartig
NATUR
STEIN
Jeden Stück ein Unikat



Die Mitglieder des Skiclubs Ludwigshafen trauern um

Christa Hofer
Hermann Schuh

Wir verneigen uns in Hochachtung vor den Toten.
Unser ganzes Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.
Wir werden die Verstorbenen in würdevoller
Erinnerung behalten.

Jubilarehrung beim Neujahrsempfang

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 10.1.2016 wurden diejenigen Mitglieder geehrt, die im vergangenen Jahr 25 Jahre, 40 Jahre und 60 Jahre Mitglied im Skiclub Ludwigshafen waren.

25 Jahre
Frau Ulla Walter-Thiedig
Frau Jutta Seegmüller
Frau Susanne Helf
Frau Sylvia Fohrmann
Herr Michael Tremmel
Herr Rolf Seegmüller

40 Jahre
Frau Karin Beck
Frau Ruth Motzenbäcker
Frau Heidrun Fiedler
Frau Brigitte und Herr Klaus Helf
Frau Heide und Herr Werner Cronauer
Frau Ursula und Herr Willi Kempf
Frau Lore und Herr Anton Schmitt
Frau Sigrid Böck
Herr Heiner Röhm
Herr Thorsten Krähmer
Herr Hans-Peter Heider
Herr Helmut Hajok
Herr Otmar Schreiber

60 Jahre
Herr Werner Hahn

Allen diesen langjährigen Mitgliedern gratuliere ich sehr herzlich. Besonders danken möchte ich ihnen für die Treue und die zum Teil hervorragende Mithilfe im Rahmen der Mitgliedsarbeit. Es war mir eine große Freude, diese langjährigen Mitglieder im Clubhaus zu begrüßen, denn ich kenne sie alle vom Anfang ihrer Zugehörigkeit in unserem Verein.

Einen besonderen Dank möchte ich den Mitgliedern des Beirates und weiteren Mitgliedern sagen, die wie alle Jahre für die feierliche Gestaltung des Clubhauses verantwortlich waren.

Im Rahmen dieser Mitgliederehrung wurde unter anderem auch eine Urkunde des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz an die Senioren 70 überreicht -- siehe an anderer Stelle dieser Clubnachrichten --.

Klaus Hoch,
Präsident

MICHAEL
NEUBAUER
GMBH
Ihr Fleischerfachgeschäft

Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Herstellung
Salate
Partyservice

SAARLANDSTR. 51 - 67061 LU.- MUNDENHEIM
TEL.: 06 21 / 57 34 56

Qualität auf Schritt und Tritt

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Schuhreparatur
- Schuhzurichtungen an
- Konfektionsschuhen
- Diabetesversorgung

HOFMANN
ORTHOPÄDIE

Hauptstrasse 278
67067 Ludwigshafen
Tel 0621 / 54 10 3
hofmann-team@gmx.de
www.hofmann-orthopaedie.de

1. Reihe von links: Ulla Walter-Thiedig, Otmar Schreiber, Heidemarie Cronauer, Ursula Kempf, Brigitte Helf, Heidrun Fiedler, Karin Beck
2. Reihe von inks: Michael Tremmel, Werner Cronauer, Thorsten Krähmer, Anton Schmitt, Lore Schmitt, Klaus Helf, Willi Kempf, Hans-Peter Heider, Werner Hahn, Jutta Seegmüller

Ehren-Urkunde
Ehren-Urkunde
Ehren-Urkunde

Clubmeister-/3-Städte-Meisterschaft

auf dem Feldberg

Die Clubmeisterschaften der Alpinen auf dem Feldberg fanden wie jedes Jahr im Rahmen der 3-Städtemeisterschaft mit den Skiclubs Frankenthal, Neustadt und Ludwigshafen statt.
Die Organisation des Rennens am Seebuck hat sich mittlerweile sehr gut zwischen den 3 Clubs eingespielt.
Wie schon im letzten Jahr hatten wir nicht so viel Glück mit dem Wetter. Es waren um die 0 Grad, die Sicht war relativ schlecht und der Neuschnee war sehr schwer. Peter und die Kollegen der anderen Clubs einigten sich schnell darauf, dass nur 1 Durchgang stattfinden wird, da die Piste sehr sehr weich war.
Das Rennen begann gegen 10:30 und endete um ca. 13:00 Uhr. Insgesamt waren es 89 Starter, vom SCL waren 32 am Start. 15 Kids davon waren auf der Hütte unter der Leitung von Ben untergebracht. Unsere Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß. Wir konnten in einigen Klassen die Sieger der 3-Städte-Meisterschaft stellen. Das waren Linus Lieb, Hanna Hagemann, Jano Klaus, Finja Lieb, Constantin Drepper, Laura Zimmermann, Martin Müller, Bianca Lieb, Alex Lieb, Jürgen Staat und Christopher Tremmel. Glückwunsch an alle! Toll seid ihr alle gefahren!

Hier im Überblick die Clubmeisterschafts-Wertung:

Bambini
1. Hanna Hagemann
2. Marie Hook
3. Linus Lieb
Kinder weiblich
1. Lina Kärcher
2. Maja Staat
3. Karlina Debold
4. Enya Staat
Kinder männlich
1. Jano Klaus
2. Max Reiland
3. Kevin Kärcher
4. Kilian Debold
Schüler weiblich
1. Finja Lieb
Schüler männlich
1. Constantin Drepper
2. Felix Zimmermann
3. Ilay Stürmer
Jugend weiblich
1. Laura Zimmermann
Aktive männlich
1. Christopher Tremmel
2. Axel Kühner
AK 1 männlich
1. Peter Magin
2. Mathias Beck
3. Daniel Zettler
4. Jochen Neubauer
AK 2 weiblich
1. Bianca Lieb
2. Sandra Staat
AK 2 männlich
1. Alexander Lieb
2. Rainer Klaus
3. Ralf Debold
4. Jürgen Staat
5. Arnd Hauk
6. Jochen Neubauer
AK 3 männlich
1. Martin Müller

Leider gab es 2 schwere Stürze außerhalb des Rennens. Ein Betreuer des SCN brach sich Schien- und Wadenbein und Jano Klaus, der ein super Rennen hingelegt hatte, brach sich im Anschluss des Rennens sein Schienbein. Jano ist in die Klinik nach Neustadt/Titisee gebracht worden und keiner konnte es glauben, saß er gegen 14:45 bei der Siegerehrung vor dem Haus der Natur auf der Bank. Er wollte unbedingt bei der Siegerehrung dabei sein. Was für ein tapferer Kämpfer! Großen Respekt Jano!!!
Nach der Siegerehrung gingen alle in Ihre Unterkünfte und die SCLu'ler trafen sich abends um 20:30 im Grünen Baum zur Siegerehrung.
Nach einigen lustigen Stunden in der Mühlenstube gingen alle zu Bett, um dann am nächsten Morgen wieder nach Hause zu fahren.
Es war mal wieder eine tolle Veranstaltung mit leider viel zu wenig Teilnehmern.
Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder mehr Mitglieder animieren können, in den Schwarzwald zu fahren.
Solltet Ihr Ideen haben, was man besser oder wie man das Wochenende wieder attraktiver machen könnte, lasst es mich wissen.

Vielen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung überhaupt stattfinden kann.

Viele Grüße
Euer Sportwart Jochen

Hochfeld-Apotheke
Marlis Jacob · Inh. Robert Koch
Königsbacher Str. 18 · Tel. 06 21-55 60 38
67067 Ludwigshafen · Fax 06 21-5 29 56 50
E-mail: hochfeld.apotheke@t-online.de

Ihre Apotheke mit dem freundlichen Service

3-Städtemeisterschaft FT-LU-NW
Riesenslalom

OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Verein	Total	Diff
		Bambini 0 / männlich				
1.	1	LIEB Linus	12	SCL	1:32,98	
		Bambini 1/2 / weiblich				
1.	3	HAGEMANN Hanna	10	SCL	57,31	
2.	2	HOOK Marie	09	SCL	1:00,11	2,80
3.	4	HAUSWIRTH Julis	09	SCN	1:48,57	51,26
		Bambini 1/2 / männlich				
1.	5	PRINZ Niklas	09	SCN	1:07,06	
		Kinder 1/2 / weiblich				
1.	6	PFEUFER Sofie	07	SCF	45,58	
2.	8	DEBOLD Karlina	07	SCL	46,20	0,62
3.	7	FRIEBEL Mia	07	SCN	52,19	6,61
		Kinder 3/4/5 / weiblich				
1.	14	FISCHER Mareike	04	SCN	42,10	
2.	9	KÄRCHER Lina	06	SCL	43,08	0,98
3.	11	STAAT Maja	04	SCL	43,98	1,88
4.	10	KÜHNE Magdalena	04	SCF	47,68	5,58
5.	13	KÜHNE Isabella	06	SCF	50,82	8,72
6.	15	STAAT Enya	05	SCL	51,22	9,12
7.	12	JULIER Alexandra	05	SCN	51,36	9,26
		Kinder 3/4/5 / männlich				
1.	22	KLAUS Jano	04	SCL	37,89	
2.	17	REILAND Max	04	SCL	40,86	2,97
3.	19	KÄRCHER Kevin	04	SCL	40,96	3,07
4.	24	PRINZ Christopher	06	SCN	41,77	3,88
5.	20	PFEUFER Moritz	04	SCF	43,34	5,45
6.	21	DEBOLD Kilian	05	SCL	44,54	6,65
7.	18	CONRAD Jan Luca	06	SCF	46,32	8,43
8.	23	HAUSWIRTH Miro	05	SCN	1:00,98	23,09
		Schüler 1/2 / weiblich				
1.	25	LIEB Finja	03	SCL	34,29	
		Schüler 1/2 / männlich				
1.	26	DREPPER Constantin	03	SCL	37,39	
2.	28	ZIMMERMANN Felix	02	SCL	42,19	4,80
3.	27	PRINZ Julius	02	SCN	42,36	4,97
4.	29	STÜRMER Ilay	03	SCL	43,69	6,30
		Schüler3/4 weiblich				
1.	32	FISCHER Janike	01	SCN	37,08	
2.	33	KLATT Paula	01	SCN	38,52	1,44
3.	31	JULIER Lara	01	SCN	40,43	3,35

13-02-2016 / Feldberg (GER) **Bewerbsnummer 13022016, Seite 1/3**

DSValpin V5.1.2, © 2010 by Ott Software, www.ottsoft.com -- Lizenz: Skiverband Pfalz-Scheid

Ausdruck: 14-02-2016 / 18:36 **Auswertung:** **TIMING:**

Die TWL Extras für LU:
»Energie und noch viel mehr!«

TWL hat einfach mehr zu bieten: mehr als die reine Energieversorgung, mehr als die damit verbundenen technischen Dienstleistungen und viel mehr als die sogenannten Billiganbieter. Nämlich die TWL Extras:

- » **Wir garantieren ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis**
- » **Wir haben persönliche Ansprechpartner**
- » **Wir liefern saubere Energie**
- » **Wir helfen Energie zu sparen**
- » **Wir sind ein wichtiger Arbeitgeber**
- » **Wir finanzieren mit unseren Erträgen kommunale Vorhaben**
- » **Wir engagieren uns im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich**

Strom
Erdgas
Wärme
Kälte
Trinkwasser
Service

TWL
Meine Energiequelle.

Technische Werke Ludwigshafen AG · Industriestr. 3 · 67063 Ludwigshafen · www.twl.de

3-Städtemeisterschaft FT-LU-NW
Riesenslalom

OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Verein	Total	Diff
		Schüler 3/4 männlich				
1.	100	SCHRÖDER Paul	01	SCF	37,44	
2.	37	TRIEBSKORN Leo	01	SCN	37,47	0,03
3.	36	GERGEN Felix	01	SCN	40,40	2,96
4.	35	SCHLEZ Thibault	01	SCN	41,80	4,36
		Jugend 1/2 / weiblich				
1.	101	ZIMMERMANN Laura	99	SCL	41,22	
2.	38	PRINZ Sophie	97	SCN	42,77	1,55
		Jugend 1/2 / männlich				
1.	44	FAST Martin	97	SCF	35,72	
2.	42	SCHRÖDER Luca	98	SCF	35,75	0,03
3.	39	LOY Philipp	97	SCF	36,62	0,90
4.	40	WOLF Luis	95	SCF	38,65	2,93
5.	43	BURGHARDT Alexander	95	SCN	40,27	4,55
		AK 2/3 weiblich				
1.	45	FONTANA Barbara	62	SCN	44,02	
		AK 2/3 männlich				
1.	54	MÜLLER Martin	65	SCL	41,41	
2.	51	FRIEBEL Lars	65	SCN	41,79	0,38
3.	52	FAST Waldemar	65	SCF	43,42	2,01
4.	55	LEIDIG Peter	54	SCF	43,52	2,11
5.	53	PRINZ Helmut	35	SCN	47,56	6,15
6.	50	TRIEBSKORN Mischka	60	SCN	47,92	6,51
7.	48	HECKER Michael	64	SCF	56,97	15,56
8.	49	LIESER Bernd	60	SCF	1:30,27	48,86
		AK 1 / weiblich				
1.	64	LIEB Bianca	75	SCL	33,33	
2.	60	PFEUFER Christine	77	SCF	39,52	6,19
3.	58	HAUSWIRTH Bettina	71	SCN	41,69	8,36
4.	67	STAAT Sandra	71	SCL	44,90	11,57
5.	59	PRINZ Marketa	75	SCN	45,09	11,76
6.	62	JULIER Anja	68	SCN	47,38	14,05
7.	69	KLATT Anja	67	SCN	48,99	15,66
8.	61	KRUPP Martina	72	SCF	49,21	15,88
9.	66	TRIEBSKORN Sabine	67	SCN	49,23	15,90
10.	56	CONRAD Petra	66	SCF	1:13,89	40,56
		AK1 / männlich				
1.	78	LIEB Alexander	71	SCL	32,39	
2.	83	MAGIN Peter	80	SCL	33,02	0,63
3.	75	PRINZ Michael	67	SCN	34,53	2,14
4.	73	BECK Mathias	79	SCL	34,58	2,19
5.	72	KLAUS Rainer	69	SCL	35,20	2,81
6.	76	STÜRMER Frank	67	SCN	35,72	3,33

3-Städtemeisterschaft FT-LU-NW
Riesenslalom

OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Verein	Total	Diff
7.	74	ZETLER Daniel	81	SCL	36,88	4,49
8.	79	RIEF Jochen	82	SCL	37,39	5,00
9.	88	NAGEL Sebastian	85	SCF	37,63	5,24
10.	70	PFEUFER Raphael	77	SCF	38,85	6,46
11.	85	DEBOLD Ralf	68	SCL	39,32	6,93
12.	82	FISCHER Dieter	68	SCN	39,41	7,02
13.	80	KÜHNE Hubert	69	SCF	43,86	11,47
14.	89	STAAT Jürgen	68	SCL	46,29	13,90
15.	87	CONRAD Götz	68	SCF	47,67	15,28
16.	77	JULIER Jörg	68	SCN	49,04	16,65
17.	86	HAUK Arnd	69	SCL	55,18	22,79
18.	81	NEUBAUER Jochen	71	SCL	55,28	22,89
		Snowboard Schüler / Jugend weiblich				
1.	90	FONTANA Marielle	98	SCN	51,32	
		Snowboard Schüler / Jugend männlich				
1.	94	TRIEBSKORN Anton	99	SCN	45,82	
2.	92	WOLF Luis	95	SCF	50,26	4,44
3.	91	SCHMIDT Moritz	01	SCN	53,19	7,37
		Snowboard Herren				
1.	96	STAAT Jürgen	68	SCL	49,03	
2.	95	LANGER Uwe	68	SCN	1:10,94	21,91
		Damen				
1.	97	LIESER Annabell	94	SCF	56,89	
		Herren				
1.	99	TREMMEL Christopher	90	SCL	34,78	
2.	98	KÜHNER Axel	94	SCL	38,91	4,13
		Disqualifiziert				
	47	LIESER Brigitte	65	SCF	Torfehler	

Bewerbsstatistik

Gemeldete Teilnehmer: 89
Gewertete Teilnehmer: 88
Ausgeschiedene Teilnehmer: 1

Schiedsrichter

DSValpin V5.1.2, © 2010 by Ott Software, www.ottsoft.com -- Lizenz: Skiverband Pfalz-Scheid

KEMPF
BÜRO + RAUMDESIGN
In der Mörschgewanne 3
67065 Ludwigshafen-Rheingönheim
www.kempf-bueroeinrichtungen.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr

Skischule - Winter 2015/16

Wie in den vergangenen Jahren hat die Skischule wieder sehr eng mit der Jugendabteilung zusammengearbeitet.

Unsere Aktivitäten haben bereits im Oktober 2015 begonnen. Beim Herbstlehrgang auf den Kaunertaler Gletscher vom 28.10. bis zum 31.10.2015 haben die Übungsleiter der Skischule gemeinsam mit den Betreuern der Jugendabteilung unsere Jugend fit für die bevorstehende Skisaison gemacht.

Mit einer internen Skischul-Schulung hat es diese Saison leider nicht geklappt, das wollen wir aber auf jeden Fall nächste Saison nachholen.

Natürlich hat die Skischule auch in dieser Saison das Betreuerteam der Jugendabteilung bei den Hüttenfahrten unterstützt.
Ziel ist es, die Jugend weiter zu fördern und weiterzuentwickeln.
Hierzu gehören insbesondere Fahrtechniken für alle Gelände- und Schneebedingungen zu unterrichten. Auch die Weiterentwicklung in den Ski-Rennsport soll in Zukunft weiter ausgebaut und gefördert werden.
Mittlerweile haben wir sehr talentierte und gute Ski und Snowboarder bei der Jugend, die uns demnächst bei Skirennen vertreten können oder uns vielleicht irgendwann als Übungsleiter zur Verfügung stehen werden.

Fortbildungen
Um immer auf dem neusten Stand der Technik im Schneesports zu sein, nehmen unsere Übungsleiter regelmäßig an Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen teil.
Diese Saison haben Alexander Kärcher, Ralf Debold, Jutta und Frank Klippel an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen.
Ralf Debold war beim DSV-Skischul-kongress in Maria Alm vom 12.3.-15.3.2016.
Der DSV Skischulkongress dient als wichtiges Bestandteil für die nächste Lizenzierung als DSV Skischule und als persönliche Weiterbildung. Mehr zu dieser Veranstaltung siehe im Bericht: DSV Skischulkongress 2016 in Maria Alm „Im Schnee zuhause“ auf der Folgeseite.

Die Sommersaison werden wir brauchen, um die nächste Saison zu planen.

Das Team der SKISCHULE
des SC-Ludwigshafen

DSV Skischulkongress

2016 in Maria Alm - „Im Schnee zuhause“

Fritz Dopfer machte seine ersten „Schwünge“ um die Skilanglaufstöcke, die seine Eltern in den Hang steckten. Damals war er zwei Jahre alt und entwickelte auf diese Weise den Spaß am Skisport. Sein erstes Rennen absolvierte Fritz Dopfer mit vier Jahren. Erlebnisorientierter Unterricht und die Freude am Skisport machten aus dem jungen Skifahrer einen der erfolgreichsten Athleten aus dem DSV-Technik-Team. Da Fritz Dopfer um die Wichtigkeit von vielseitigem Lernen im Skisport weiß und den Spaß und die Freude in der Gruppe schätzt, hat er die Patenschaft der DSV-Skischulen und DSV-Skiakademien übernommen und mit seinem persönlichen Motto „Im Schnee zuhause“ dem diesjährigen DSV-Skischulkongress eine Überschrift gegeben.

115 Teilnehmer aus 10 Landesskiverbänden waren vom 12. - 15.03.2016 gemeinsam in Maria Alm „im Schnee zuhause“ und motiviert, neue Erfahrungen für den Skiunterricht in den verschiedenen Bereichen zu erhalten - mit Know-how vom ersten Skitag bis in die Weltspitze.

Ziel der alpinen Praxisstationen auf dem Kongress war es, den Skischulleitern Ideen und Anregungen für einen kundenorientierten und erlebnisorientierten Skiunterricht zu bieten. Vom „Erlebnis und Rennlauf zwischen Toren und Markierungen“ über die „Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens mit Videoanalyse“ bis zu den Stationen „Methodik im Skiunterricht - erlebnisorientiert und emotional unterrichten“ und „Wirksames und nachhaltiges Unterrichten“ wurden den Skischulleitern praktische Handwerkzeuge an die Hand gegeben und in der Gruppe ausprobiert, wie das Unterrichten zum Erlebnis für unsere Skischüler und Schneesportlehrer wird. Aber auch sicherheitsrelevante Themen wie der DSV-Abseitsfahrplan sowie die DSV-Taschenkarte wurden in der Station „DSV-Skischulen im freien Gelände“ mit den Experten des DSV-Bundeslehrteam Skitour rege von den Teilnehmern angenommen. Die Snowboarder arbeiteten sich einmal quer durch den Schülerkompass und fassten damit alle Aspekte des modernen Snowboardunterrichts zusammen. Nach der praxisorientierten Aufbereitung des Technikkonzeptes, stand der Umgang mit Ängsten im Funpark am zweiten Tag bei besten Bedingungen und blauem Himmel auf dem Programm. Spaß im Schnee durch Tricks im Snowboardunterricht vermitteln und gleichzeitig die technische Entwicklung der Schüler fördern, bevor es tags darauf um das richtige Zusammenspiel aus Positionieren, Agieren und Regulieren für eine gute Snowboardtechnik ging.

Motivierende und vielseitige Praxisstationen, gepaart mit variablen Materialien und dem disziplinoffenen Erfahrungsaustausch zeigten, egal ob auf der Piste zwischen den Torstangen, im freien Gelände, auf dem Snowboard oder mit der freien Ferse beim Telemarken... im Schnee sind wir alle zuhause!

Abgerundet wurde ein sehr informatives und erfolgreiches Kongressprogramm durch die Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband (DBS). Die Referentinnen Gerda Palmer und Dagmar Vollmer boten die Möglichkeit, erste Erfahrungen beim Skilauf mit Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit und

beim Skilauf im Monoski zu sammeln - für alle eine neue aber sehr spannende Erfahrung und auch Herausforderung.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Skischulleitern, die durch ihre tägliche Arbeit Menschen für den Schneesport begeistern und diese Begeisterung in den Kongress hineingetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausbildern der Bundeslehrteams und den Referenten, die gemeinsam mit den Skischulleitern/innen tolle Tage im Schnee umgesetzt haben. Weiterhin danken wir unseren Partnern vor Ort für die gute Zusammenarbeit: dem Tourismusverband Maria Alm, den Bergbahnen im Skigebiet Hochkönig, dem Hotel Niederreiter, der Pension Niederreiter, der Pension Anny, dem Gasthaus Johanneshof, den Active Appartments, den Erlenhof Appartments und den Appartments Lederer.

Wir freuen uns, dass wir auch 2017 (23.03. - 26.03.2017) mit dem DSV-Skischulkongress in Maria Alm zu Gast sein werden.

DSV SKI SCHULE

ZERTIFIKAT

DSV Skischule Skiclub Ludwigshafen

Name der DSV-Skischule

2500019

Verein ID Zertifikats-Registrier-Nr.

erfüllt die Qualitätskriterien als

offizielle

DSV-Skischule

DSV DEUTSCHER SKIVERBAND

Planegg, den 11.12.2013 gültig bis 31.07.2017

Frank Heilemann
Vorsitzender Referat DSV-Skischule
Deutscher Skiverband e. V.

Jürgen Wolf
Direktor Sportentwicklung
Deutscher Skiverband e. V.

Rheinlandpfalz-
Meisterschaften - Krimml

Auch dieses Jahr fanden die Deutschland-offenen Rheinlandpfalzmeisterschaften im Rahmen der Alpinen–Sportwoche in Hochkrimml statt, die vom Skiverband Rheinland ausgerichtet wurden. Finja Lieb fuhr im Riesenslalom auf den gesamten 11. Platz und konnte damit als jüngster Jahrgang in der Schülerklasse den Rheinland-Pfalz-Meister-Titel erlangen. Im Slalom erreichte Sie nach einem Sturz im ersten Durchgang den 4. Platz in der Rheinland-Pfalz-Wertung. Ihr Bruder Linus fuhr schon das zweite Jahr bei den Kinderrennen mit, die vom Skiclub Speyer durchgeführt wurden. Er war mit 3 Jahren einer der jüngsten Teilnehmer. Sein Ziel war das Ziel und das ohne Torfehler, was er fast immer schaffte. Im Riesenslalom erreichte er in der Rheinland-Pfalz-Wertung den 3. Platz und durfte somit stolz aufs Treppchen.
Die Veranstaltung wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden und zwar vom 8. bis 11. April 2017.

Euer Alex

Linus Lieb
Quelle: www.manfred-huchler.de

vlnr: 3. Anni Selma Henrich (SC Höhn), 1. Finja Lieb (SC Ludwigshafen), 2. Sophie Panthel (SC Bad Marienberg-Unnau), 4. Leonie Schneck (SC Speyer)
Quelle: www.manfred-huchler.de

vlnr: 3. Linus Lieb (SC Ludwigshafen), 1. Elias Porsche (SC Speyer), 2. Jan Blatt (SC Bad Marienberg-Unnau)
Quelle: www.manfred-huchler.de

Bericht alpine Ski-Jugend

Wintersaison 2015/2016

Wir haben den 27. April 2016, ich sitz gemütlich zu Hause auf dem Sofa und verfasse unseren Jahresbericht, um Euch liebe Mitglieder, zum ersten einen Rückblick über die zurückliegende Wintersaison zu geben und im gleichen Atemzug von den ersten Ideen für die neue Saison zu berichten. Zur selben Zeit liegen in unserem „Wohnzimmer“, dem Schwarzenbachhang in Altglashütten, 30 cm Neuschnee. Und ich stelle mir die Frage aller Fragen: Haben wir die Saison zu früh beendet ???

Im Herbst 2015 machte sich eine Delegation unserer Jugend auf den Weg zu Holger Hauck (TML) und Günther Hagemann (Philipp&Wahl), um sich für die Bereitstellung der Busse in der Saison 2014/2015 zu bedanken.

Ziel dieser Saison war es, den eingeschlagenen Weg der letzten Jahre, unsere Jugend skitechnisch permanent verbessern zu wollen, weiter zu gehen. Aus diesem Grund starteten wir bereits am 17. Oktober 2015 mit einer Fahrt in die Skihalle nach Amneville in die Skisaison. Mit einer Gruppe von ca. 20 Personen wurden die ersten Schwünge in den Schnee gezogen und die Basis für eine lange Saison gelegt. Bereits 12 Tage später ging es dann, wie bereits im letzten Jahr, Richtung Kaunertal. Das Programm unseres drei-tägigen Herbstlehrgangs war klar: mit jeder Menge Spaß das Gefühl für den Schnee wieder zu bekommen. Aus diesem Grund wurden auch alle drei Tage voll ausgenutzt. Gegen 9 Uhr morgens war unsere Jugend zwar nicht ganz die Ersten auf dem Hang, allerdings, wie der Parkplatz am späten Nachmittag zeigte, eine der letzten Gruppen, welche die Ski abschnallten.

Im November und Dezember konnten wir leider keine Fahrt durchführen. Eine erneute Fahrt nach Amneville in die Skihalle musste leider entfallen, da am geplanten Termin dort ein Slalomrennen ausgetragen wurde und der Haupthang gesperrt war. Ebenso ließen die milden Temperaturen gegen Jahresende leider kein Training im Schwarzwald zu.

Unsere erste Tour auf die Hütte war für das letzte Ferienwochenende Anfang Januar 2016 geplant. Die sehr milden Temperaturen um Weihnachten trieben uns bereits die Sorgenfalten auf die Stirn. Wir prüften die Eintrittspreise des Hallenbades am Titisee und schauten nach Geocaching-Zielen rund um unsere Hütte, welche in Wanderungen eingebunden werden könnten. Aber mit dem Jahreswechsel kam zu unserem Glück auch der Wintereinbruch und wir hatten gute Schneebedingungen in Altglashütten. Die Schwerpunkte dieser Tour und unserer nächsten Fahrt Ende Januar lagen auf der Vorbereitung für die Stadt- und Clubmeisterschaften Mitte Februar. Trotz den immer wiederkehrenden Wärmeeinbrüchen, konnten wir Ende Januar erneut zwei Tage bei guten Bedingungen trainieren.

Unsere Meisterschaften wurden, wie die letzten Jahre, auf dem Feldberg/Seebuck ausgetragen. Fast in allen Altersklassen, an den unsere Kids am Start waren, wurde der Sieg eingefahren. Mädels und Jungs, Eure Betreuer sind stolz auf Euch !!!

Der Abend wurde wie immer mit einer Sause in der Mühlenstube beendet. Leider konnte Jano an diesem Abend nicht mit uns seinen Sieg feiern, da er sich nach dem Rennen beim freien Fahren das Schienbein brach und bereits mit seinen Eltern auf dem Heimweg war. Alles Gute an dieser Stelle an Jano: nächste Saison

KOBLER immoconsult

Ihr Immobilienspezialist mit Ideen und Kompetenz!

- **Immobilienvermittlung**
- **Immobilienbewertung**
- **Projektentwicklung**
- **Baufinanzierung**
- **Consulting**

www.kobler-immoconsult.de

06233/459 35 10

Ansprechpartner:
Sascha Kobler, Dipl.- Betriebswirt (FH)
Fachrichtung Immobilienwirtschaft,
Bankkaufmann

KOBLER ImmoConsult e.K. | Schnurgasse 17 | 67227 Frankenthal

greifst Du wieder an !
An dieser Stelle auch ein Lob an Peter Magin, der wie jedes Jahr mit den Organisatoren der Skiclubs Neustadt und Frankenthal ein super Rennen auf die Beine stellte.
Die vierte Tour war leider im Gegensatz zu den zurückliegenden Fahrten nicht mehr ganz so gut besucht. Gründe hierfür, waren zum Teil Verletzungen, aber auch Konfirmations- und Kommunionsvorbereitungen unserer Kids. Da zeitgleich zur letzten Fahrt im März die Pfalzmeisterschaften auf dem Feldberg ausgeschrieben waren, nutzen wir dieses Wochenende um noch einmal intensiv in Altglashütten zu trainieren. Leider wurden die Rennen dann kurzfristig abgesagt, so dass wir am letzten Wochenende einen Freestyle-Lehrgang für unsere Kids und motivierte Betreuer durchzuführen. Hier kam unser FUN-PARK-ToGo zum Einsatz.
Rückblickend können wir sagen, dass wir bei unseren Trainingsfahrten auf die Hütte richtig Glück hatten. Wir konnten bei allen Fahrten, ausgenommen den Club- und Stadtmeisterschaften, wie geplant in Altglashütten fahren. Die Wärmeeinbrüche waren immer zwischen unseren Touren. In Summe hatten wir 13 wunderbare Skitage verteilt auf 7 Touren mit Euch. Vielen Dank an Euch und vor allem auch an die Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen leckeren Kuchenspenden.

Aber wie heißt es so schön: nach der Saison, ist vor der Saison. In der kommenden Saison wird der SkiClub Ludwigshafen wieder bei diversen Rennen am Start stehen. Dies ist das Resultat unseres konsequenten Wegs, welchen wir die letzten Jahre verfolgt haben.
Um die Basis für die bevorstehende Saison zu legen, überlegen wir aktuell das Konditionstraining gegen Mitte des Sommers wieder aufleben zu lassen. Der erste „Schneetag“ ist dann bereits mit einer Tour nach Amneville für Anfang Oktober 2016 geplant. In der letzten Woche der Herbstferien, welche dieses Jahr bereits Mitte Oktober sind, steht wieder unser Herbstlehrgang im Kaunertal auf dem Programm. In den Monaten November und Dezember überlegen wir zwei bis drei Trainingstouren, z.B. nach Amneville in die Skihalle, bei guter Schneelage in den Schwarzwald oder auf einen Gletscher zu planen.
Im Januar 2017 starten wir dann mit unseren Hüttenfahrten. Die erste wird eine mehrtägige Tour am Ende der Weihnachtsferien sein. Die weiteren Termine sind aktuell leider noch nicht klar, da zum einen die Abstimmungen zu den 3-Städte-Meisterschaften laufen und die Planung der bevorstehenden Rennsaison noch aussteht. Wir werden Euch aber wie immer über die gewohnten Kanäle informieren, sobald die Termine fest stehen.

Ganz besonders freut mich, dass Laura Zimmermann nach 10 Jahren, als Mitfahrerin und fester Bestandteil der Gruppe, den Sprung zu uns ins Betreuerteam gemacht hat.
An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Nina Klaus bedanken, welche, quasi über Nacht, als Betreuerin auf der zweiten Hüttenfahrt ausgeholfen hat. Ohne diese Bereitschaft hätten alle Mädchen an diesem Wochenende zu Hause bleiben müssen.
Weiter möchte ich mich an dieser Stelle bei Frank Kühner bedanken, der wieder für unser leibliches Wohl sorgte, der Firma TML und Philipp&Wahl für Bereitstellung der Busse und den Betreuern Ralf Debold und Alex Kärcher, welche immer bereit sind, Ihre privaten PKWs zur Verfügung

zu stellen.
Ohne Nicole Hagemann, Denise Wagner, Mandy Hinkelbein, Jessy Neubauer, Ralf Debold, Alex Kärcher, Axel Kühner, Peter Merz, Holger Hauck und Daniel Mannerz, die jetzt als Helfer und Betreuer zur Verfügung stehen, wäre eine Durchführung dieser Aktivitäten nicht möglich. Vielen Dank für Eure Unterstützung !!!
Zudem wird es ab der kommenden Saison eine Veränderung im Betreuerteam geben: Christopher Tremmel, der vor fast 12 Jahren zum ersten Mal mit uns auf die Hütte gefahren ist, vor 5 Jahren seine Ausbildung zum Übungsleiter gemacht hat und festes Bestandteil unseres Betreuerteams ist, wird mich als mein Stellvertreter unterstützen !!!

Euer Jugendwart
Ben Hagemann

Ski-Jugend - 2. Hüttenfahrt

29.1.-31.1.2016
Von Kilian und Karlina Debold

Freitag:
Auf der Hinfahrt standen wir eine Stunde in Freiburg im Stau, die Fahrt war länger als geplant. Na toll!
Wir mussten wie immer Koffer und Material auf die Hütte schleppen. Weil wir im Stau standen, war das sehr spät.
Die Hütte war bis auf die letzte Schlafmöglichkeit voll belegt. Es war sehr eng. Ich fand es nicht so gut, weil es sehr stickig war. Deshalb konnte ich nicht gut schlafen.

Samstag:
Das Wetter war bewölkt aber trocken.
Wir haben nach dem Frühstück mit dem Aufwärmtraining begonnen.
Der Skikurs war gut und mir haben die Übungen sehr gut gefallen. Es waren viele Übungen. Nach dem Skifahren aßen wir Schnitzel auf der Hütte.
Samstags abends hat es angefangen zu regnen, als wir aber am nächsten Morgen aufgestanden sind, hatte es geschneit. Juhu Neuschnee

Sonntag:
An diesem Morgen hatten wir super Pulverschnee auf der Piste
Leider ging der Schneefall im Laufe des Vormittags in Regen über und die Pistenverhältnisse wurden schlechter.
Zudem hat der Regen begonnen unsere Kleidung zu durchnässen.
Auf der Hütte zogen wir später trockene Kleidung an.
Wir hatten einen leckeren Mittagsimbiss auf der Hütte.
Danach räumten wir die Hütte auf, was leider keinen Spaß gemacht hat.
Auf dem Rückweg standen wir zum Glück nicht im Stau.
Aber die Fahrt hat leider lange gedauert.
Die Fahrt insgesamt war sehr schön und hat sehr viel Spaß gemacht.
Ich werde gerne wieder mitfahren.
Leider kommt jetzt erstmal der skifreie Sommer und wir müssen warten bis es wieder auf die Hütte geht.

SPORTIV
SPORTCENTER
Fitness fürs Leben
SO EINFACH, GÜNSTIG UND EFFEKTIV WAR ES NOCH NIE
PRÄVENTION FÜR JEDEN mit oder ohne Mitgliedschaft!
Präventionskurse nach §20 SGBV
75 % KOSTEN-ERSTATTUNG zwei mal im Jahr
Auch Reha-Kurse im Sportiv
Gesundheitssystem und Krankenkassen unterstützen Sie derzeit unbürokratischer und großzügiger denn je. Werden Sie jetzt aktiv und präventiv für...
...das Wichtigste im Leben: Ihre Fitness, Beweglichkeit und Gesundheit!
06236 / 6 12 63
Weitere Informationen telefonisch und im Sportiv Sportcenter
Fragen Sie uns!
five Rücken- und Gelenkzentrum
REHAKTIV
Deutscher Behindertensportverband e. V.
National Paralympic committee Germany
www.sportiv-sportcenter.de + Mutterstadter Weg 16 + 67117 Limburgerhof

3. Hüttenfahrt

3 Städte- / und Clubmeisterschaften 2016
(12.-14.2.16)

Wie immer trafen wir uns alle freitags um 16 Uhr an einem Parkplatz in der Nähe vom Skiclub. Als das ganze Gepäck in den Kofferräumen verstaut war, stiegen wir in den Bus. Unsere Hinfahrt war super bis auf eine Schwierigkeit… und zwar der Schnee. Es lag so viel davon auf den Straßen, dass wir nicht mehr richtig vorankamen. Aber natürlich hatten die Betreuer wie immer eine Lösung: Schneeketten! Als wir dann endlich auf der Hütte waren und alles hochgeschleppt hatten, gab es lecker Essen. Ungefähr um halb 11 war dann Schluss und wir mussten ins Bett.

Am nächsten Morgen wurden wir sehr früh geweckt und standen schon um 9 Uhr auf der Piste. Es war sehr kalt und windig, aber wir wollten alle Skifahren. Erst fuhren wir uns etwa eine dreiviertel Stunde ein, dann hieß es auch schon bald: „Auf die Plätze, fertig, los!“. Der Starter mit der Nummer 1 fuhr los und das Rennen begann. Später durften die, die wollten, noch mit den Betreuern rumfahren. Leider passierte aber etwas nicht so Schönes: Jano stürzte und brach sich das Schienbein. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. Zum Glück waren seine Eltern da. Dann war es soweit: Siegerehrung aller 3 Skiclubs. Das Tollste war, dass Jano auf einmal kam. Er wurde von unseren Betreuern auf eine Bank getragen und alle applaudierten. Zu guter Letzt wurde er auch noch 1. in seiner Altersklasse. Nach der Siegerehrung fuhren wir wieder zur Hütte und Jano fuhr mit seinen Eltern heim.

Abends machten wir uns schick. Warum? Weil wir noch ins Restaurant im Hotel „Grüner Baum“ gingen. Jeder von uns bekam eine Fackel und wir sind den ganzen Weg mit Feuer gelaufen… das sah so cool und schön aus! Im Hotel gab es dann noch die clubinterne Siegerehrung. Als sie fertig war gingen wir rüber in die „Mühlenstub“ zum Nageln und Kicker spielen. Im Großen und Ganzen war der Abend super! Als wir wieder spät auf der Hütte waren, machten wir uns fertig und gingen sofort ins Bett.

Am nächsten Tag durften wir bis 9 Uhr schlafen, wurden dann aber leider geweckt. Der Vormittag war auch super. Wir durften spielen und raus in den Schnee. Wie sagt man so schön: „Erst das Vergnügen und dann die Arbeit“ (oder doch umgekehrt?). Als das Vergnügen fertig war, mussten wir natürlich auch arbeiten: Kehren und packen. Das wars dann leider auf der Hütte und es ging wieder Richtung zu Hause. Ungefähr nach einer Stunde Fahrt machten wir Rast, da gab es leckeres Essen und Tee. Noch ca. eineinhalb Stunden Weiterfahrt dann waren wir wieder am Parkplatz. Alle hatten strahlende Gesichter als ihre Eltern kamen um sie zu drücken.

Und so verging mal wieder ein schönes Wochenende!

Maya Staat

3. Hüttenfahrt Skijugend

CHRISTIAN
HEUßLER
WEINE AUS GUTEM GRUND
Weingut Christian Heußler GbR
Mühlgasse 5 · D-76835 Rhodt unter Rietburg
Telefon 06323-2235 · Fax 06323-980533
info@heussler-wein.de
www.heussler-wein.de

4. Hüttenfahrt - Skijugend

Bericht des Skiwochenendes vom 26.-28. Februar in Altglashütten

Treffpunkt war in Ludwigshafen Gartenstadt um 16:00 Uhr.
Wir waren 6 Jungs, 6 Mädchen und 5 Betreuer/in. Die Anreise war sehr gut.
Nach der Ankunft an der Skihütte mussten wir wie immer das ganze Gepäck hochtragen, was sehr anstrengend war. Am Abend gab es in der warmen Hütte sehr leckeres Essen von unseren Betreuern.
Am nächsten Tag nach dem Frühstück ging es bei sonnigem Wetter direkt auf die Piste. Auf den Abfahrten haben wir fleißig geübt, wir fuhren bis die Lifte zu machten.
Abends gab es wieder gutes Essen, danach war Küchendienst. Weil wir so wenige Kinder waren mussten wir nicht von Hand spülen, denn es hat alles in die Spülmaschine gepasst. - Glück gehabt.
Am nächsten Tag frühstückten wir wieder üppig und gingen danach auf die Piste.
Leider konnten wir nicht so lange Skifahren, weil wir schon um 13:30 Uhr nach Hause fahren mussten.
Um 17:00 waren wir nach einem schönen Skiwochenende wieder am Treffpunkt Ludwigshafen Gartenstadt.

Geschrieben von Max, 15. März 2016

Tennis Senioren 70

Unsere Tennis Senioren 70 haben die letztjährige Medenrunde als Sieger in ihrer Gruppe beendet - wir haben in unserem letzten Brettl Blättl bereits darüber berichtet.

Der Tennisverband Rheinland Pfalz hat unserer Mannschaft mit einer Urkunde gratuliert.

Die Urkunde mit der entsprechenden Gratulation wurde der Mannschaft im Rahmen des Neujahrsempfangs am 10.1.2016 überreicht.

tennisverband
Rheinland-Pfalz e.V.

Verbandsliga Rheinland-Pfalz 2015

Mannschaftsmeister

in der Konkurrenz
Herren 70 Gruppe 1

SC TA Ludwigshafen 1

Mainz, den 30.11.2015

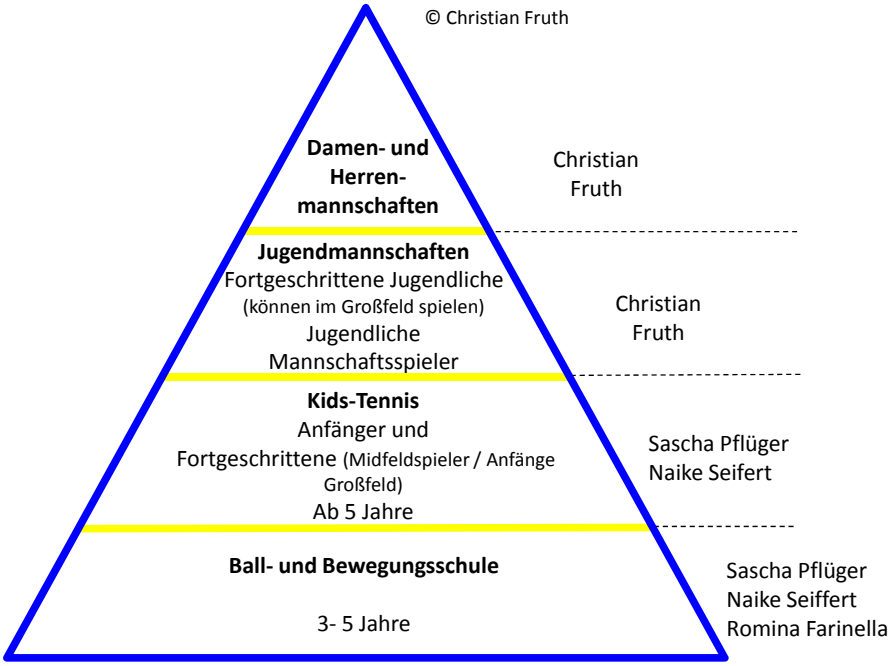
Dieter Kirschenmann, Präsident

Jan Hanell, Sportwart

Tennis - Trainingskonzept

Trainingspyramide Skiclub Ludwigshafen

© Christian Fruth



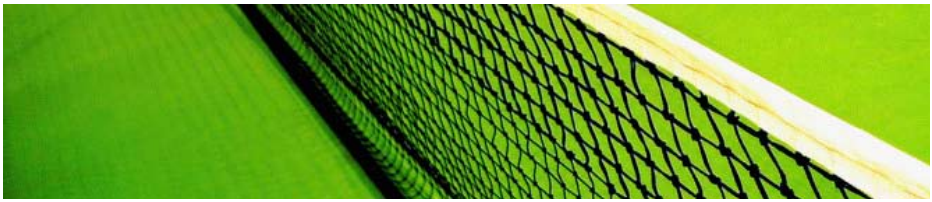
Tennis - Trainersteckbriefe

Name:
Christian Fruth
Geburtsdatum:
23.11.1976
Familienstand:
Verheiratet und 2 Kinder
Trainerlizenz:
DTB C-Trainer Wettkampf-/Leistungssport seit 1993
Verantwortlich für:
Cheftrainer Ski Club Ludwigshafen
Koordination und Planung Jugendtraining
Erwachsenen –und Jugendtraining
Trainerstationen:
TC Flomersheim (1993-2007)
TC Schwarz-Weiß Bad Dürkheim (1999-2005)
TC Oppau (2007-2010)
TC Dannstadt-Schauernheim (2009-2011)
Ski Club Ludwigshafen (2011-heute)
TV Ruchheim (2011-heute)
Spielstärke:
Ehemailiger Herren Verbandsligaspieler in Bad Dürkheim
und Herren 30 Oberligaspieler im TV Ruchheim

Name:
Naike Seiffert
Geburtsdatum:
08.10.1991
Trainerlizenz:
DTB C-Trainer Leistungssport seit 2009
Verantwortlich für:
Co-Trainerin Jugendtraining Ski Club
Trainerstationen:
TC BASF Ludwigshafen
Ski Club Ludwigshafen
TC Schifferstadt
TC Deidesheim
TC Weiß-Rot Speyer
Spielstärke:
Verbandsligaspielerin
Aktuell LK 10
Sonstiges:
Zertifizierte Übungsleiterin der Ballschule Heidelberg
DTB B- Oberschiedsrichter

Name:
Romina Farinella
Geburtsdatum:
22. September 1982
Familienstand:
ledig
Verantwortlich für:
Jugendwartin seit 2015;
Ballschule der Minis
Trainerstationen:
Ski Club Ludwigshafen
Spielstärke:
Medenspieler seit Bambini;
Verbandsliga Damen 30
Sonstiges:
Sportstudium

Name:
Sascha Pflüger
Geburtsdatum:
27. März 1980
Familienstand:
ledig
Trainerlizenz:
DTB C-Trainer Leistungssport (seit 2015)
Verantwortlich für:
Co-Trainer Jugendtraining Ski Club
Trainerstationen:
TV 1896 Ruchheim
Skiclub Ludwigshafen
TC Mörsch/Frankenthal (Trainingscamp)
Spielstärke:
Medenspieler seit 2011
Pfalzliga Herren – B-Klasse Herren 30
Sonstiges:
Diplom. Sportwissenschaftler
Ballschul-Trainer (Ballschule Heidelberg)
Tennisspieler seit 1986



Fussball

Die Fussballer spielen im Winter (September bis ca. April) in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums in Friesenheim (Eingang auf der Rückseite) jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr.

Ab dem Frühjahr spielen wir im Heuweg ebenfalls freitags von 18-20 Uhr.

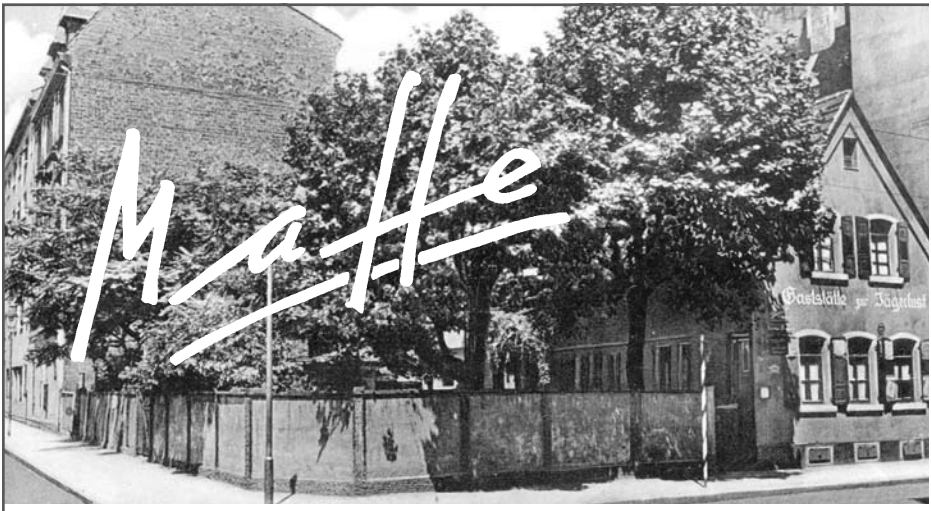
Wir sind immer auf der Suche nach Verstärkung, jeder Fussballbegeisterte ist herzlich willkommen.

Robin Kruppenbacher,
Fussballwart

Ihr könnt unser Brettl Blättl mitgestalten!
Helft uns mit Berichten, lustigen Geschichten
und Bildern - bitte senden an:
vereinszeitung@sclu.de
danke für Eure Unterstützung
das **Redaktionsteam**

Abschlusstabelle Wintersaison 1015/16

Winterrunde 2015/2016					Spieltag:	23
Platz	**Name**	**Spiele**	**Tore**	**Punkte**	**Pkt.-Quote**	**Präsenz**
1	Nieser Marc	21	137	32	1,5	91%
2	Kruppenbacher Sascha	17	55	28	1,6	74%
3	Tremmel Christopher	13	68	25	1,9	57%
4	Weishaupt Thorsten	13	27	25	1,9	57%
5	Distler Christian	16	31	20	1,3	70%
6	Kruppenbacher Marco	18	87	19	1,1	78%
7	Landmesser Volker	10	41	19	1,9	43%
8	Schmidt Markus	12	27	19	1,6	52%
9	Dimpfel Carsten	10	44	13	1,3	43%
10	Seelmann Christian	6	4	12	2,0	26%
11	Strickler Peter	9	31	7	0,8	39%
12	Kruppenbacher Timo	4	15	7	1,8	17%
13	Schöberle Oliver	5	11	7	1,4	22%
14	Nieser Dennis	4	17	6	1,5	17%
15	Kruppenbacher Robin	11	27	5	0,5	48%
16	Gamper Matthias	4	10	3	0,8	17%
17	Thomas	1	9	3	3,0	4%
18	Gamper Sascha	1	4	3	3,0	4%
19	Roth Alexander	1	3	3	3,0	4%
20	Bohn Stefan	1	1	3	3,0	4%



Maffenbeier//Restaurant//Biergarten

Gaststätte **ZUM MAFFENBEIER**

Rohrlachstraße 58
67063 Ludwigshafen - Hemshof
Tel. 0621 - 52 42 49

www.maffenbeier.de

Täglich geöffnet von 11.00 bis 1.00 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr

laut RHEINPFALZ-Leser
Ludwigshafens beliebtester Biergarten

Treffen im Verein

Am 1. Adventssonntag wird fast schon traditionsgemäß zum Seniorenkaffee eingeladen. Es sind alle Senioren ab 65 Jahre mit ihren Partnern zu einem vorweihnachtlichen Treff eingeladen. Es wird immer wieder gefragt, warum erst ab 65 Jahre ? Dies hat seinen Grund: Würden wir das Alter ab 60 Jahre vorgeben, so würde der Clubraum nicht ausreichen. Mit über 120 Personen würde das Clubhaus aus allen Nähten platzen. Es gibt kostenlos Kaffee und Kuchen. Hier sind ganz besonders die Kuchen-Bäckerinnen genannt, die feine Kuchen und teilweise kunstvoll verzierte Torten mitgebracht haben. Es wird über alte Zeiten geplaudert und viele Erinnerungen aus längst vergangenen Jahren werden aufgefrischt.
Die Montags-Damen treffen sich - wie der Name schon sagt - jeden Montag zu einer gemütlichen Runde. Es kommen zwischen 12 und 16 Damen. Es wird gescherzt und viel gelacht, es geht immer recht munter zu. In der Vorweihnachtszeit gibt es ein reichhaltiges Essen mit einem festlich geschmückten Tisch und kleinen Geschenken. In den Wintermonaten treffen sich die Damen alle 14 Tage zu einem Spieleabend.

Die Senioren 70 haben seit langem im Sommer neben ihrem Trainingsabend eine Brezelrunde ins Leben gerufen. Jeden Mittwoch gibt es nach einem Tennisspiel frische Brezeln mit Butter, Käse oder einer Fleischwurst.
Ebenfalls mittwochs treffen sich einige Damen der Seniorenmannschaft zu einer Tennisrunde. Neben den Brezeln darf natürlich das eine oder andere Glas Sekt nicht fehlen.

Diese Treffs sind beispielhaft und sollten für viele Mitglieder Anlass sein, sich in ähnlicher Form zu treffen, --- vielleicht wird wieder eine Skatrunde ins Leben gerufen --- .
Liebe Mitglieder, laßt Euch etwas einfallen, um das Clubleben weiter zu beleben.

Klaus Hoch,
Präsident

Tennis - Spielkarten

Zum Tennisspielen müssen alle Spielerinnen und Spieler ihre Spielkarten an die Reservierungstafel hängen.

Die Spielkarten gibt es an der Theke.

Hier ist in der letzten Zeit ein Unsitte eingekehrt. Fast niemand hängt mehr seine Karte an die Tafel. Es stellt sich für die Verantwortlichen die Frage: Warum machen wir uns eigentlich die Mühe und stellen Spielkarten aus??

Die Spielkarten haben eine wichtige Bedeutung: Man möchte sehen, ob der oder diejenige Spieler(in) berechtigt ist, überhaupt zu spielen.

Zum anderen möchten wir Kontrolle haben, wer seine Spielkarte abgeholt hat, bzw. wer Thekendienst zu leisten hat oder wer zu zahlen hat!!

Also: **Die Spielkarten an die Tafel hängen, ansonsten besteht keine Spielberechtigung.**

Für Gäste gibt es Gästekarten.

MÜLLER Malerbetrieb

- Ihr Handwerksmeister vor Ort -

Tradition seit 1985

Weißdornhag 78

67067 Ludwigshafen

Telefon und Fax:
06 21 / 55 93 20
Mobil: 01 71 / 28 80 096

Geburtstage

Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen im Jahr 2016:

18 Jahre
Adrienne Kreitner
Lena Hasselmann
Giulia Zeiß
Samuel Matzat

50 Jahre
Stefan Mannerz
Stephan Stahl
Biggy Zintel
Maike Richter
Peter Strickler

60 Jahre
Cortina Farinella
Norbert Sattel
Karlheinz Roth
Gerhard Kehrer
Carola Dirscherl-Etzel
Karin Luther-Münz
Günter Kobler
Luigi Farinella
Gunter Knaul

65 Jahre
Monika Landmesser
Heidrun Fiedler
Wolfgang Kohl
Jürgen Scherer
Karl-Heinz Peißl
Hermann Seibert

70 Jahre
Gertraud Spettmann
Bruno Hofer
Magdalena Wolf
Angelika Rectanus
Hans Unger
Udo Pelz
Rudolf Ziffer

75 Jahre
Manfred Lieb
Erika Kohring
Willi Kempf
Elisabeth Kockro
Monika Scherrer
Rita Mayer
Thorsten Krähmer
Ulla Walter-Thiedig
Ursula Wenz
Irmgard Hörner
Ingmar Zinke
Hans Hörner

80 Jahre
Doris Schreier
Lieselotte Luther
Brunhilde Roth
Christel Maus
Christel Pfirrmann
Gerhard Sattel

81 Jahre
Werner Hahn
Ursula Krauß
Ursula Plagge
Willi Möllinger
Klaus Beck
Gerhard Putz
Ingrid Junge
Ingrid Bitsch

82 Jahre
Reinhold Maus
Otmar Schreiber
Helga Wörner
Marianne Kühn
Irmgard Oberst

83 Jahre
Jakob Oberst
Inge Putz-Ruppert
Edith Schuh
Horst König

85 Jahre
Ruth Motzenbäcker
Ellen Sturm

88 Jahre
Ruth Stein

89 Jahre
Heinz Karl Föhr

90 Jahre
Werner Ludwig

93 Jahre
Hildegard Pufe

Nachwuchs im Skiclub

Leni Günther
Geb. am 12.05.2016
Größe: 55 cm
Gewicht: 3150g

Die glücklichen Eltern:
Daniela Günther und
Matthias Gamper

Blumenhaus
Rainer Schroth
67065 Ludwigshafen
Raschigstraße 13
am Friedhof Mundenheim
Telefon und Fax
(06 21) 57 19 61

Beachtennis

Beachtennis wird, wie der Name schon sagt, auf dem Beachvolleyballfeld gespielt. Dafür werden Schläger aus Carbon oder Fiberglass verwendet, die keine Bespannung haben und einer Art Holzbrettschläger ähneln. Deshalb werden auch nicht die bekannten Tennisbälle (gelb), sondern die druckreduzierten Bälle (rot-gelb, oder orange-gelb) zum Spielen benutzt. Üblicherweise spielt man Beachtennis zu viert- also als Doppel. Selbstverständlich ist auch die Einzelvariante möglich, aber Wettkämpfe werden in der Doppelvariante ausgetragen. Die Zählweise entspricht der des Tennis- mit dem einzigen Unterschied, dass nach dem Einstand der nächste Ball über den Spielgewinn entscheidet. Der Satzgewinn ist wiederum identisch. Beachtennis ist eine recht anstrengende Variante des Tennis, da der Ball nur Volley gespielt werden kann. Somit bietet das Beachtennis eine tolle Möglichkeit das Volleyspiel zu verbessern, kann aber gleichzeitig auch als Einstimmung aufs Tennis gespielt werden oder als Cool down nach dem Sandplatz genutzt werden. Um erfolgreich Beachtennis spielen zu können, muss man kein geübter Tennisspieler sein. Man muss nur die Freude am Ballspiel mitbringen und keine Scheu haben, sich im Sand zu bewegen. Probiert es doch einfach mal aus: egal ob jung oder alt.
Zum Ausprobieren haben wir insgesamt 4 Schläger an der Theke hinterlegt. Einen Schläger erhält man gegen das Hinterlegen des Personalausweises oder eines gleichwertigen Ausweises. Viel Spaß beim Ausprobieren!!!

Euer Sportteam (Romina Farinella)

Die „Stiskimü`s“ feiern Silvester

-Bei frühlingshaften Temperaturen auf der SCL Hütte ins neue Jahr -

Na ja, eigentlich wollten die meisten von uns (Staats, Iselis und Kienles) ja ein bisschen am Feldberg Skifahren. Bei Temperaturen von 15°C (und das Ende Dezember!) wurde daraus allerdings nichts. Familie Müller, „Nicht- Skifahrer“ freute sich, denn so konnten wir die 6 Tage, vom 27.12.15 bis 1.1.16, gemeinsam verbringen.
Schon vorab wurden Alternativen gesucht und auch gefunden: Wanderung zum Feldberg (im T- Shirt!, 28.12.), Europapark Rust (29.12., aber nicht rein gegangen, bei Schlangen am Parkplatz und an den Kassen), Freiburg (29.12.), Schluchsee (30.12.) und Badeparadies Titisee (31.12.).
Ruck Zuck waren die Tage um. Wir erinnern uns gerne an die harmonischen Abende am Lagerfeuer, das geminsame Kochen, das Chillen ohne Zeitdruck und den lustigen Silvesterabend mit lecker Raclette und schönem Feuerwerk direkt am Lagerfeuer neben der Hütte….

Maya& Enya und Sandra& Jürgen Staat

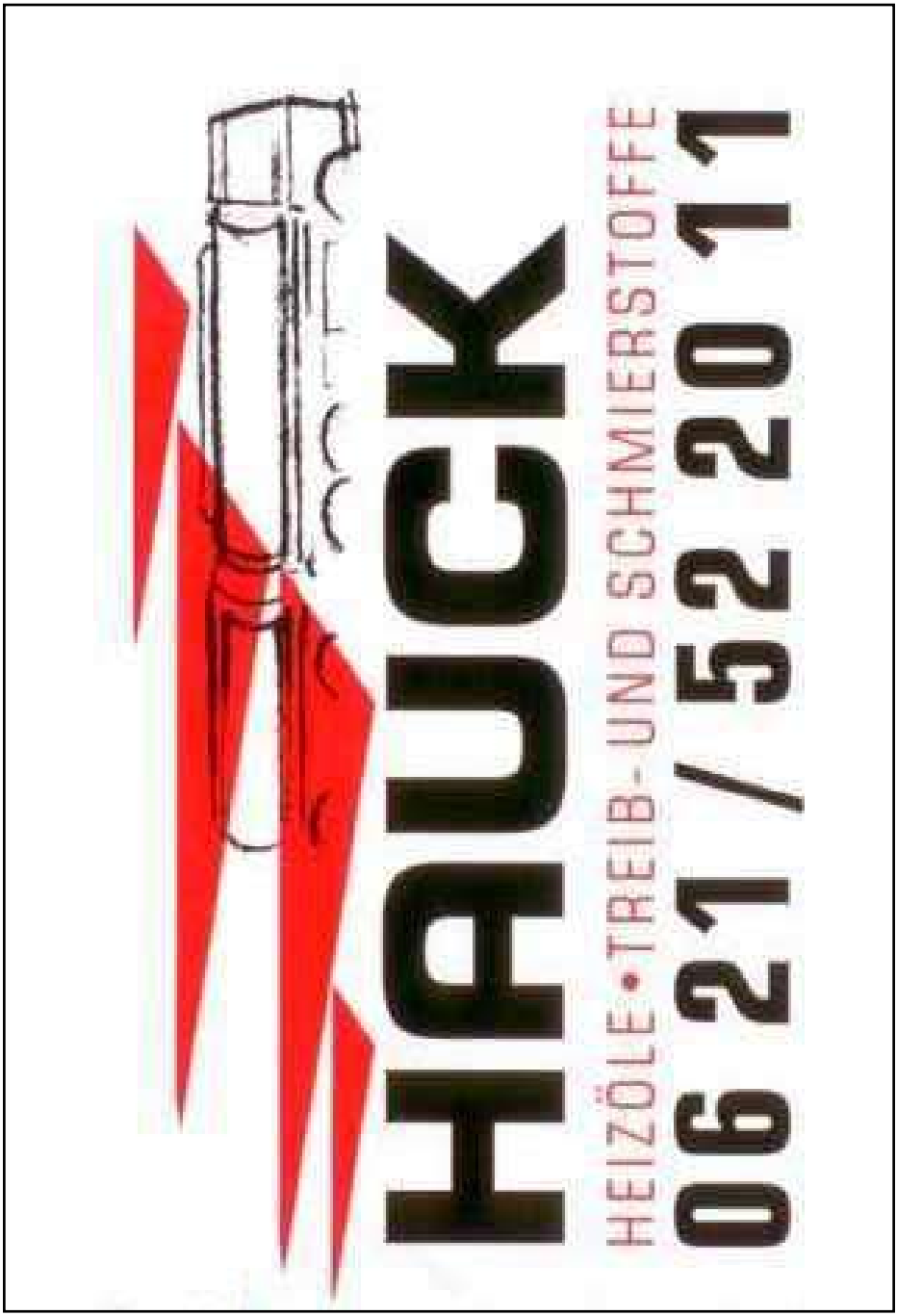
Vergabe des Clubhauses

Das Clubhaus mit Terrasse kann von Mitgliedern für Geburtstage oder sonstige Feierlichkeiten gebucht werden. Zumindest muß bei einer Feier ein Mitglied des Skiclub zugegen sein, an das wir uns bei Problemen halten können. Er oder sie ist somit die verantwortliche Person. Eine Belegung ist grundsätzlich mit Rolf Landmesser abzusprechen.
Eine Belegung während der Monate Mai und Juni ist durch den Tennisspielbetrieb nicht möglich.
Die Belegung des Clubhauses ist nur dann verbindlich, wenn eine Spende von Euro 100,00 im Voraus bezahlt wird.
Alle Getränke sind über den Skiclub zu beziehen und mit ihm abzurechnen. Der Mindestumsatz beträgt Euro 100,00. Falls Fassbier gewünscht wird, sind die Preise mit dem Vorstand abzuklären.
Die Einrichtung des Clubhauses ist pfleglich zu behandeln. Die Reinigung des Clubhauses, der Küche und der Toiletten obliegt demjenigen, der gebucht hat. Die Reinigung muß bis 15:00 Uhr des darauffolgenden Tages der Feier erfolgt sein.
Gläser und Geschirr sind zu spülen und wegzuräumen. Die Geschirrhandtücher sind anschließend zu waschen und wieder in den Gläserschrank zurückzulegen.
Während der Feier bitte alle Rollläden und Fenster zum Heuweg schließen. Besonders ist die Musik ab 22:00 Uhr auf Zimmerlautstärke anzupassen (Beschwerden der Nachbarn). Auch auf dem Parkplatz sollte störender Lärm unterbleiben.
Beim Verlassen des Clubhauses sind alle Rollläden und Fenster zu schließen.
Danach alle Türen bitte sorgfältig abschließen.
Für aufgetretene Schäden haftet jeweils der Benutzer in vollem Umfang.

Die Überweisung der Spende erfolgt auf das Konto:
1332048
IBAN: DE41545500100001332048
Die Erlöse der Getränke werden auf das Wirtschaftskonto überwiesen:
161612
IBAN: DE86545500100000161612
Sparkasse Vorderpfalz: BLZ 54550010

Klaus Hoch,
Präsident

Teerrasse festlich geschmückt anlässlich der Hochzeit von Miriam und Mattthias


HAUCK
HEIZÖLE • TREIB- UND SCHMIERSTOFFE
06 21 / 52 20 11

Kontenübersicht des Skiclubs

In eigener Sache möchten wir Ihnen eine Übersicht geben, um Ihnen Überweisungen an den Skiclub Ludwigshafen zu erleichtern, denn ab 1. Februar 2014 hat man zwar immer noch seine Kontonummer aber benötigt wird eine 22 stellige IBAN-Nummer. Diese setzt sich aus der Landeskennung DE für Deutschland, zwei Ziffern, der Bankleitzahl und der Kontonummer zusammen. Hinzu kommt noch bei Auslandsüberweisungen, dass eine Swift-Adresse (BIC) benötigt wird. Für unsere Bank – die Sparkasse Vorderpfalz ergibt sich:

Sparkasse Vorderpfalz BIC LUHS DE 6A Swift - Adresse

Unsere Konten:

15271 IBAN: DE95545500100000015271, das allgemeine Konto, hier werden die Mitgliedsbeiträge, sowie Versicherungskosten, Telefon-, Verwaltungskosten, allgemeine Kosten verbucht.

15321 IBAN: DE65455001000000015321, das Konto Sport, hier werden die Platzkosten, -instandhaltung, Tennistraining Sommer, Winter gebucht. Die Kosten für Sommer- und Wintertraining überweisen Sie bitte hierhin.

161612 IBAN: DE86545500100000161612, das Wirtschaftskonto, dahin werden die Erlöse aus den Getränken des Thekendienstes im Clubhaus überwiesen, die Getränkekosten, die Energiekosten, etc. gebucht.

1332048 IBAN: DE41545500100001332048, das Spendenkonto: auf dieses Konto bitte alle Spenden überweisen.

3472149 IBAN: DE20545500100003472149, das Hüttenkonto, bitte auf diese Konto die Hüttenabrechnung überweisen, auf diesem Konto werden alle Kosten der Hütte verbucht.

Udo Pelz,
Vorstand Finanzen

Wir sind im Internet zu finden unter:

www.sclu.de

6 Fragen an ARX GmbH Geschäftsführer Marco Kruppenbacher

Auch heute noch ist vielen Menschen nicht klar, was einen Finanzmakler von anderen Markteilnehmern unterscheidet und worin die Aufgaben eines Maklers bestehen.
A.: Verkürzt dargestellt, betrifft der Umfang der Pflichten nicht nur die Ermittlung eines ausreichenden Versicherungsschutzes und die Vermittlung entsprechender, für den Versicherungsnehmer günstiger Verträge, sondern auch die Verwaltung, Betreuung und Aktualisierung dieser Versicherungsverhältnisse. Dies bedeutet, der Makler nimmt auch fremdvermittelte Verträge auf Wunsch des Mandanten in seine Verwaltung und betreut diese für die Zukunft.

Worin unterscheidet sich der Makler vom klassischen Firmenvertreter?
A.: Der Makler, ist an kein Versicherungsunternehmen gebunden. Er erhält vom Kunden einen Beratungs- und Vermittlungsauftrag. Seine Loyalität besteht also dem Mandanten gegenüber. Im Auftrag des Kunden bewertet der Makler den Markt nach den Anforderungskriterien des Versicherungsnehmers. Ein entscheidendes Kriterium ist das Preis-Leistungs-Verhältnis; aufgrund dessen gibt der Versicherungsmakler eine Empfehlung ab. Diese Marktbewertung findet je Versicherungszweig getrennt statt.

Stellt der Finanzmakler, ähnlich dem Immobilienmakler, seinen Mandaten Rechnungen für seine Betreuungsleistung?
A.: Nein. Der Finanzmakler lebt von Courtagen. Diese sind Bestandteil der von ihm betreuten Verträge.

Kann jeder Makler werden? Gibt es Voraussetzungen oder Qualifikationen, die nachgewiesen werden müssen?
A.: Voraussetzung für die Ausübung des Berufs ist eine Gewerbeanmeldung sowie eine spezielle Gewerbeerlaubnis für die Versicherungsvermittlung. Um diese Erlaubnis zu erlangen, muss der Antragsteller
1. die erforderliche Sachkunde nachweisen, z.B. als Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK),
2. eine ausreichende Deckung in der Berufshaftpflichtversicherung belegen und aufrechterhalten sowie
3. die erforderliche Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen.
Danach wird die zuständige IHK eine Erlaubnis aussprechen und diese Kriterien auch laufend überwachen.

ARX

Best advice in finance

Wie kann ein Makler bei dem unüberschaubaren Angebot von Anbietern und Produkten eine objektive Auswahl treffen?
A.: Das ist nur mit entsprechender Beratungs- und Vergleichssoftware möglich. Diese sind sozusagen das Handwerkszeug des Finanzmaklers. Da aber selbst die beste Software nicht alle Faktoren berücksichtigen kann, hängt eben noch vieles am Faktor Mensch, sprich Fachwissen. Da gilt es Wert auf regelmäßige Fortbildung und Fachliteratur zu legen.

Wie kann man bei Interesse mehr zum Thema erfahren?

A.: Auf unserer **Homepage www.finanzvergleiche24.eu** informieren wir unter News regelmäßig in kurzen Artikeln zu aktuellen Themen. Außerdem stehen den Besuchern auch kostenlose, einfache Vergleichstools zur Verfügung. Darüber hinaus kann man uns per Email unter i**nfo@arx-gmbh.eu** sowie per **Telefon** (**0621-63490494**) erreichen.

Unsere Skihütte im Südschwarzwald

Adresse:
Ludwigshafener Richard-Zettler-Haus
am Drehkopf in Neuglashütten, Brünneleweg 13

Wegbeschreibung:
In Neuglashütten angekommen, immer geradeaus, und nach dem Hotel „Grüner Baum“ rechts abbiegen. Dann der Straße folgen. An einer Gabelung gibt es die Möglichkeit rechts weiterzufahren und links ist die Durchfahrt eigentlich nicht erlaubt. Aber trotzdem links den Berg hinauffahren, um direkt vor die Hütte zu gelangen.

Kontakt:
Dieter Nieser, Luitpoldstr. 83, 67063 Ludwigshafen
Telefon Festnetz: 0621-69 58 26 Handy: 0170-861 92 46
E-Mail: dieter.nieser@t-online.de

Aktuelle Hüttengebühren:

	Mitglieder SCL	Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	17,00 €
Kinder bis 6 Jahre	5,50 €	11,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €	13,00 €

Anzahlung	100,00 €
Mindestgebühr Wochenendaufenthalt	150,00 €
Heizkosten pro Tag (01.10. - 30.04.)	10,00 €
Endreinigung (einmalig)	30,00 €

Höhengasthof
„Grüner Baum“

Familie Dietz
79868 Feldberg-Neuglashütten
Telefon 0 76 55/ 93 22 27
Telefax 0 76 55/ 93 22 28

Genießen Sie Schwarzwälder Gemütlichkeit und Badische Gastlichkeit in unserem im typischen Schwarzwaldstil erbauten Haus. In einem romantischen Seitental am Fuße des Feldbergs gelegen, bieten wir Ihnen alle Zimmer (Mehrbett- u. Familienzimmer) mit Bad/ Dusche und WC, Balkon/ Terrasse, SAT-TV und Minibar. Bei heimischer Küche und deftigem Vesper laden unsere gemütlichen Räumlichkeiten und die Terrasse zum Verweilen ein.
Absolute Ruhe und doch keine Langeweile garantieren unsere große Liegewiese, Sauna und Solarium.

Als idealer Ausgangspunkt, mitten im "Dreiländereck" gelegen, spricht unser Haus Wanderer (Wanderwege direkt am Haus), Wassersportler (Schluchsee-Titisee-Windgfällweiher), Motorradfahrer (Ausfahrten in die nahegelegene Schweiz und nach Frankreich), sowie Familien (durchfahrtsfreie Straße, Spielplatz, Streichelzoo, Radwege) gleichermaßen an.

Im Winter kommen Skiläufer „Alpin“ und „Nordisch“ hier im Skigebiet voll auf ihre Kosten.

Zum Abschluss Ihres Urlaubstages laden wir Sie in unsere urig-rustikale „Mühlenstube“ ein. Diese bietet den richtigen Rahmen zum Ausklang eines schönen Urlaubstages.

Sonderpreise für Skiclub-Mitglieder auf Anfrage

Tourenberichte

37. Januarskiwoche des SCL in Nauders am Reschenpass

8 Personen nahmen an dieser Ski-Wander- und Erholungswoche teil.
Verwöhnt von schönem Wetter, gutem Schnee, modernisierten Bergbahnen und neuen Pisten und vor allem von dem ausgezeichneten Service und dem hervorragenden Essen in dem 4-Sterne Hotel Maultasch fiel uns allen der Abschied schwer.
Man fühlt sich im „Maultasch“ wohl, fast wie zu Hause, und außerdem stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis.
Margret und Walter Georgi, die Organisatoren dieser Fahrt, konnten aus Krankheitsgründen leider nicht mitfahren, wurden aber von den SCL-Mitgliedern vor Ort würdig vertreten.
In 2017 heißt es dann wieder auf nach Nauders zum Skifahren, Wandern und relaxen.

Von der Totenkopfhütte zur PWV-Hütte 3 Fichten

Am Mittwoch, dem 23.03.2016 war die Wandergruppe des SCL mit Walter Georgi unterwegs im Kalmitgebiet.
Um 11.00 Uhr ging‘s los von der Totenkopfhütte über Hüttenhohl, Wolses Gasthaus zur PWV-Hütte 3 Fichten im St. Martiner Tal.
Hier war die Mittagspause fällig.
Der Rückweg führte über die Unterstandshütte St. Martin, Hüttenhol, zum Ausgangspunkt Parkplatz Totenkopfhütte.
Hier hätten wir gerne unseren Abschlußtrunk eingenommen, doch leider ist die Totenkopfhütte mittwochs nicht mehr geöffnet.
Es war ein schöner Nachmittag bei idealem Wanderwetter, so die Teilnehmer.

Von Bad Bergzabern nach Oberotterbach

Am 06.04.2016 trafen wir uns um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Schloß in Bad Bergzabern. Zunächst war ein Bummel durch die Fußgängerzone und den Kurpark angesagt. Dann ging es hinauf nach Dörrenbach und weiter nach Oberotterbach. Hier wurde in einer Pizzeria zu Mittag gegessen.
Zurück wanderten wir über die Weinberge im Zick-Zack-Kurs nach Bad Bergzabern. Es waren ca. 3,5 Stunden reine Wanderzeit in der Pfälzischen Toscana bei herrlichem Frühlingswetter.

Abschlusswanderung in die Südwestpfalz am 20.04.2016

Gestartet wurde um 11.00 Uhr in Oberschlettenbach bei herrlichem Wetter und Sonnenschein.
Eine Wanderung wie im Allgäu: grüne Wiesen, bizarre Felsen, Wald und das nur 60 Minuten von Ludwigshafen entfernt.
Über den Rödelsstein entlang gewaltiger Sandsteinfelsen ging die Tour zur Burgruine Lindelbronn.
Im Cramer-Haus unterhalb der Burgruine wurde eingekehrt. Das ehemalige PWV-Haus hat viele Räumlichkeiten und einen großen Biergarten, der zum Verweilen einlädt.
Der Rückweg führte durch das Vorderweidenthal in etwa 40 Minuten nach Oberschlettenbach, unserem Ausgangspunkt. In dem urigen Gasthaus „Nachtigal“ ließen wir unsere Winterwanderungen und den schönen Tag Revue passieren und stimmten uns auf die kommende Radsaison ein.

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Hanna Gofron

Schimperstr. 9, 68167 Mannheim, Tel.: 0621 - 34534

Termine nach Vereinbarung

Erd- und Abbrucharbeiten

Heinz Strickler

Strickler

Weinbrennerstraße 48
67069 Ludwigshafen-Oppau
Telefon 0621/651182
Telefax 0621/651221
Autotelefon 0172/6367774

Mitgliederverwaltung

Mitgliederverwalterin Cäcilia Straßner

So erreichen Sie unsere Mitgliederverwaltung:

Telefon	0 62 36 - 46 49 98
Telefax	0 62 36 - 47 98 46
eMail	mitgliederverwaltung@sclu.de
Post	Skiclub Ludwigshafen Mitgliederverwaltung Heuweg 129 67065 Ludwigshafen

Bitte denken Sie daran, unsere Mitgliederverwaltung zu informieren bei Änderung von:

- Namen (z. B. bei Heirat)
- Anschrift
- Telefonnummer
- Bankverbindung
- eMail-Adresse

Eröffnung Radsportsaison

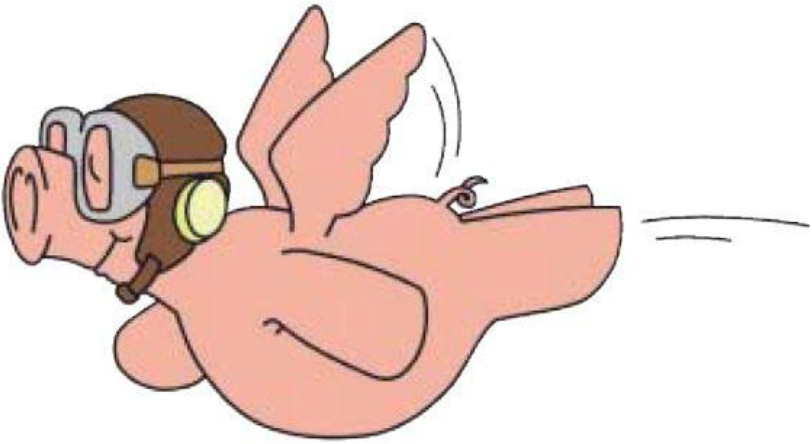
Eine Woche später als geplant, am 03.05.2016, starteten die Mittwochsradler des SCL ihre erste Radtour in dieser Saison. Gefahren wurde ab Heuweg nach Altrip entlang des Rheindamms zur Altrheinklause. Die Sonne lachte, man konnte draußen sitzen und den Nachmittag genießen.
Zurück ging es dann über Waldsee, mit einem Zwischenstop an der Eisdiele, dann nach Neuhofen und weiter nach Mutterstadt bzw. Ludwigshafen/Heuweg. Auf dem Tacho hatten wir ca. 37/40 km.

Ein gemeinsamer SCL-Terminkalender 2016 ist notwendig

Alle Termine bitte an das Redaktionsteam senden:

vereinszeitung@sclu.de

K & K Gastroservice GmbH



Ihr Partner für Party, Events & Vereinsfeste!

K & K Gastroservice GmbH
Hedwig-Laudien-Ring 25 • 67071 Ludwigshafen
Tel.: 0621 - 63 75 252

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch von 08.00-14.00 h
Donnerstag & Freitag und 08.00-18.00 h
Samstag von 08.00-13.00 h

Dieter Ringle hat uns Bilder vom Heuweg, jeweils von damals und heute zur Verfügung gestellt. Sie wurden in etwa von der gleichen Position fotografiert. Eine tolle Idee fürs Brettl-Blättl. In der nächsten Ausgabe folgen weitere Bilder. Vielen Dank, Dieter.
Das Redaktionsteam

Skiclub „damals - heute“: Terrasse + Clbuhaus

Vereinssatzung

§ 1 Name
1. Der am 08.11.1931 gegründete Verein hat den Namen „Skiclub Ludwigshafen am Rhein e.V.“. Er hat seinen Sitz in
Ludwigshafen am Rhein und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigshafen eingetragen.
2. Die Vereinsfarben sind blau-weiß-gold.
3. Der Verein ist Mitglied des Sportbundes Pfalz, des Skiverbandes Pfalz, des Deutschen Skiverbandes und des
Tennisverbandes Pfalz.

§ 2 Zweck
1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Ausübung und Pflege des Wintersports, im besonderen die körperliche Ertüchtigung der Jugend. Der Verein versteht sich als umfassender Sportverein. Sein Angebot ist nicht auf den Wintersport beschränkt.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch
- Ausrichtung von Lehrkursen
- Pflege der Leibesübung zur Vorbereitung für den Skilauf
- Veranstaltung von Wettläufen
- Erwerb bzw. Erbauung von Skihütten.
3. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürften nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft
1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.
2. Die Mitgliedschaft wird mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme unter Beifügung der Vereinssatzung erworben.
3. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
4. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich gegenüber dem Vorstand bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt werden. Er wird erst zum Ende des Jahres wirksam, in dem Austritt erklärt wird. Wird der Austritt nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt, wird d er Austritt mit Ablauf des folgenden Kalenderjahres wirksam.

§ 4 Ausschluss
1. Ein Vereinsmitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ausgeschlossen werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Begehen einer Straftat innerhalb des Vereins, bei schwerer Schädigung des Ansehens oder der Belange des Vereins oder wenn das Vereinsmitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verein nicht unverzüglich nachkommt.
2. Über den Ausschluss des Mitglieds en tscheidet der Vorstand. Die Entscheidung ist dem Mitglied schriftlich mit Begründung mitzuteilen.
3. Das ausgeschlossene Mitglied kann binnen 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung über den Ausschluss aus dem Verein gegen diese Entscheidung schriftlich Beschwerde beim Beirat einlegen. Die Beschwerdeschrift kann an jedes Mitglied des Beirats gerichtet werden. Der Vorstand hat über diese Möglichkeit in seiner Entscheidung über den Ausschluss gesondert schriftlich zu belehren. Die Entscheidung des Beirats ist dem Beschwerdeführer schriftlich mit Begründung mitzuteilen.

§ 5 Beitrag
1. Der Beitrag ist am 01.03 . eines jeden Jahres fällig und spätestens bis zum 31.03. des Jahres zu entrichten. Dies gilt für sämtliche Beiträge im Rahmen der Mitgliedschaft.
2. Die Höhe der zu zahlenden Aufnahmegebühr sowie die Höhe des Jahresbeitrages wird auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.
3. Für besondere Zwecke zu erhebende einmalige oder zeitlich begrenzt wiederkehrende Zahlungen können nur von der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder festgesetzt werden.

§ 6 Organe
Organe des Vereins sind:
a. der Vorstand
b. der Beirat

REIFEN HEILMANN

REIFEN- UND FAHRZEUGSERVICE

- PKW- und LLKW Reifen
- Roller- und Motorradreifen
- Ölwechsel mit Filter
- Achsvermessung

Radwechsel *auch* mit Termin möglich!

Maudacher Strasse 77 - 67065 LU.-Mundenheim - Tel. 0621-573876

c. die Mitgliederversammlung

§ 7 Vorstand
1. Der Vorstand besteht aus mindestens 4, höchstens 5 Personen:
a. dem Präsidenten
b. dem Vorstandsmitglied „Sport“
c. dem Vorstandmitglied „Verwaltung“
d. dem Vorstandsmitglied „Finanzen“
e. dem Vorstandmitglied „Marketing“
Ein unter b. bis e. benanntes Vorstandsmitglied kann gleichzeitig das Amt des Präsidenten ausüben.
2. Wird die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern nicht mehr erreicht, ruft der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Nachwahl für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder ein. Scheidet ein Vorstandsmitglied aus, ohne dass dadurch die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern unterschritten wird, erfolgt eine Nachwahl für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung.
3. Der Vorstand tritt monatlich einmal oder auf besonders zu begründendes Verlangen eines Vorstandsmitglieds zusammen.
Dem Vorstand obliegt die Erledigung der laufenden Geschäfte. Außerdem überwacht er die satzungsgemäße Führung des Vereins.
4. Beschlüsse des Vorstands bedürfen der Mehrheit der Stimmen der Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.
5. Beschlüsse des Vorstands sind schriftlich festzuhalten und von den Teil nehmern der jeweiligen Vorstandssitzung zu unterzeichnen.
6. Die Mitglieder des Vorstandes sind unentgeltlich tätig.

§ 8 Vertretungsmacht des Vorstands
1. Drei Vorstandsmitglieder können den Verein gemeinschaftlich nach außen vertreten.
2. Die Vertretungsmacht des Vorstandes ist mit Wirkung gegenüber Dritten folgendermaßen beschränkt: Rechtsgeschäfte über € 10.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des Beirats; Rechtsgeschäfte über € 20.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Mitgliederversammlung.
3. Der Erwerb, die Belastung oder die Veräußerung von Grundstücken bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

§ 9 Abteilungen
1. Es bestehen folgende Abteilungen: Alpin, Nordisch, Skischule, Tennis, Jugend, Touren, Triathlon, Fußball, Kasse, Mitgliederverwaltung, Infopost, Hausverwaltung, Hütte, Wirtschaftsverwaltung, Medien, Veranstaltungen, Vereinszeitung, Trendsportarten.
2. Alle Abteilungen werden von je einem Abteilungsleiter und seinem Stellvertreter als besondere Vertreter geleitet. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter leiten selbständig und im Interesse des Vereins die Abteilungen.
3. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter berichten an das ihnen zugeordnete Vorstandsmitglied. Der Vorstand bestimmt, welche Vorstandsmitglieder für welche Abteilungen zuständig sind.
4. Die Abteilungsleiter verfügen eigenverantwortlich über einen Etat, der durch Vorstandsbeschluss festgelegt wird. Die Vertretungsmacht der Abteilungsleiter ist beschränkt auf Geschäft e, die zur Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben dienen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 100,00 hinausgehen, muss das zugeordnete Vorstandsmitglied zustimmen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 500,00 hinausgehen, muss das Vorstandsmitglied Finanzen zustimmen.
5. Scheidet ein Abteilungsleiter aus, tritt an d essen Stelle sein Stellvertreter. Scheiden Abteilungsleiter und sein Stellvertreter aus, bestellt der Vorstand bis zur Nachwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung ein Mitglied zum kommissarischen Vertreter, das die Rechte und Pflichten eines Abteilungsleiters hat.

§ 10 Beirat
1. Der Beirat besteht aus einem vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied, sowie weiter aus drei weiblichen und drei männlichen Vereinsmitgliedern im Alter von wenigstens 35 Jahren, die seit mindestens 10 Jahren ununterbrochen Mitglieder des Vereins sind. Diese weiteren Beiratsmitglieder dürfen weder dem Vorstand angehören noch Abteilungsleiter sein.
2. Der Beirat ist beschlussfähig bei Anwesenheit von 5 Beiratsmitgliedern bei Beschlussfassung.
3. Sinkt die Anzahl der nicht dem Vorstand angehörigen Beiratsmitglieder unter 4 Personen ab, hat der Vorstand unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, in der die fehlende Anzahl der Beiratsmitglieder nachzuwählen ist. Scheiden höchstens zwei der nicht dem Vorstand angehörenden Beiratsmitglieder aus, gilt § 7 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.
4. Scheidet das gleichzeitig dem Vorstand angehörige Beiratsmitglied aus, hat der Vorstand aus seinen Reihen ein neues Beiratsmitglied zu bestimmen.

Beratung · Verkauf

FLIESEN · PROFI

· Wandfliesen
· Bodenfliesen
· Feinsteinzeug
· Terracotta
· Spaltklinker

Lagerhausstraße 12
Ludwigshafen
(Nähe Parkinsel)
Tel. 0621-564708
Fax 0621-5668493
info@fliesenprofi-lu.de
www.fliesenprofi-lu.de

Planung · Verlegung

Frank Möller ©
Kreative Planung für gefliester Räume

Neue Ideen für Küchen & Bäder

Sonntag ist Schautag von 13-17 Uhr!
Kein Verkauf
Keine Beratung

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do u. Fr:
9.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr
Mi u. Sa:
9.00 bis 13.00 Uhr

Wir haben 7 Tage geöffnet!

§ 11 Aufgaben des Beirats
1. Der Beirat entscheidet über die Beschwerde eines Mitglieds gegen den Ausschluss aus dem Verein.
2. Auf Beschluss des Beirats ist das Vorstandsmitglied Finanzen verpflichtet, diesem Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins zu erteilen.
3. Der Beirat entscheidet auf Vorschlag des Vorstands über die Ernennung von Ehrenmitgliedern sowie über eine Befreiung dieser von der Beitragspflicht.
4. Der Beirat entscheidet über Ehrungen und Auszeichnungen.

§ 12 Mitgliederversammlung
1. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird jeweils bis zum 30. April des Jahres abgehalten. Dazu sind durch den Vorstand alle stimmberechtigten Mitglieder mindestens eine Woche zuvor unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder, sofern zu diesem Zweck eine entsprechende Adresse vom Mitglied beim Verein hinterlassen wurde, per E -Mail zu laden.
2. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
a. Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
b. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstands
c. Wahl des Vorstands
d. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrags und der Aufnahmegebühr
e. Entlastung des Vorstands
f. Wahl des Kassenprüfers
g. Wahl der Beiratsmitglieder und Abteilungsleiter

§ 13 Ablauf der Mitgliederversammlung
1. Ein vom Vorstand zu benennendes Vorstandsmitglied leitet die Versammlung. Im Wahljahr leitet die Mitgliederversammlung solange ein von ihr bestimmtes Vereinsmitglied, bis die erforderliche Anzahl an Vorstandsmitgliedern gewählt wurde.
2. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. Über die Mitgliederversammlung fertigt das Vorstandsmitglied Verwaltung die Niederschrift an. Sie ist von ihm zu unterzeichnen. Das Vorstandsmitglied Verwaltung kann auch ein anderes Vereinsmitglied damit beauftragen, die Niederschrift anzufertigen.

§ 14 Wahlen
1. Vorstandsmitglieder, Beiratsmitglieder, Abteilungsleiter und deren Stellvertreter werden von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Erfolgt eine Nachwahl, so endet die Amtszeit des Nachgewählten zu dem Zeitpunkt, in dem die Amtszeit des ursprünglich gewählten Mitglieds geendet hätte.
2. Wählbar ist nur, wer stimmberechtigt und bei der Versammlung anwesend ist. Auf die Anwesenheit kann verzichtet werden, wenn dem Vorstand eine schriftliche Erklärung des Kandidaten vorliegt, dass er im Falle seiner Wahl das Amt annehmen wird.
3. Stellen sich mehrer Kandidaten für ein Amt zur Wahl, so ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf sich vereinigt. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so ist gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

§ 15 Satzungsänderung
Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

§ 16 Kassenprüfer
1. Die Mitgliederversammlung wählt in der ordentlichen Mitgliederversammlung einen Kassenprüfer für drei Jahre. Die Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist nur einmal möglich. Kassenprüfer kann nicht sein, wer Mitglied des Vorstands, des Beira ts oder Abteilungsleiter ist.
2. Der Kassenprüfer hat die Pflicht, die Kassengeschäfte des Vereins laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Beanstandet der Kassenprüfer die Kassenführung, so ist hiervon unverzüglich der Beirat zu unterrichten. Auf Verlangen des Beirats hat der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

§ 17 Abwahl
Die Versammlung kann jedes Mitglied, das mit einem Amt betraut ist, abwählen, indem sie mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt. Der Antrag ist dem Vorstand schriftlich zuzuleiten und in die Tagesordnung aufzunehmen. Es gilt § 14 Abs.1 Satz 2 entsprechend.

§ 18 Außerordentliche Mitgliederversammlung
1. Außer in den besonders geregelten Fällen ist vom Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung

unverzüglich einzuberufen:
a. aufgrund eines Beschlusses des Vorstands
b. auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/6 der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins.
2. Die Vorschriften über die ordentliche Mitgliedergliederversammlung gelten, soweit anwendbar, für alle außerordentlichen Mitgliederversammlungen entsprechend.

§ 19 Bekanntmachung
Die Ergebnisse der Mitgliederversammlung sind allen Mitgliedern in der Vereinszeitung bekannt zu machen.

§ 20 Geschäftsjahr
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 21 Auflösung
1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen und nur zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung darf nur der Punkt „Auflösung des Vereins“ stehen.
2. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Auflösung kann nur mit einer ¾ Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

§ 22 Vereinsvermögen
Das bei Wegfall des in § 2 normierten Zwecks bzw. das nach der Auflösung des Vereins und der Beendigung der Liquidation noch vorhandene Vereinsvermögen fällt dem Oberbürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 23 In-Kraft-Treten
Diese Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 19.04.2013 beschlossen.

Waldschenke
Im Mühltal
Deidesheim
Der Treff im Wald,
für Jung und Alt
Tel. 06326-962626
Fax 06326-982496
Hüttentelefon 0 63 26 - 96 26 26 · Fax 0 63 26 - 98 24 96
Mobil 01 73 - 3 25 50 18
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag: 11 Uhr bis 16 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Jeden 2. Mittwoch im Monat: Stammtisch
Essen bis ca. 18.00 Uhr - bei Festlichkeiten nach Vereinbarung
Inhaber: Kim Baumann - Ulli Plagge

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Mittwoch im Sommer ab 16 Uhr:
Jugendnachmittag im Clubhaus

Jeden Dienstag, 20-22 Uhr:
Skigymnastik für Jedermann in der Turnhalle der Anne-Frank-Realschule (4. Eingang links) mit Edwin Rief

Jeden zweiten Mittwoch von November bis März:
Halbtages-Wanderungen
(meist in die Pfalz)
Infos bei Walter Georgi

Jeden Freitag, 18-20 Uhr
Fussball spielen für Jedermann am Heuweg 129
(im Winter in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums)
Infos auch bei Robin Kruppenbacher

Jeden Mittwoch von April bis Oktober:
Radfahrten für Jedermann,
Treffpunkt um 11 Uhr am Heuweg 129.
Infos bei Walter Georgi

Karl Strubel

Steuerberater

Maudacher Straße 391 · 67065 Ludwigshafen/Maudach
Telefon 06 21 / 55 20 42 + 55 20 43 · Fax 06 21 / 53 29 69
e-mail:Karl.Strubel@t-online.de

Leistungsbescheibung meiner Kanzlei

1. Wir erstellen für Unternehmer:

- Finanz- und Lohnbuchführungen
- Jahresabschlüsse
- Sämtliche Steuererklärungen für Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Feststellung der Besteuerungsgrundlagen
- Einkommensteuererklärungen und Erbschaftsteuererklärungen

2. Wir stehen Unternehmen beratend zur Seite bei:

- Steuergestaltung und -optimierung
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge

3. Wir vertreten Unternehmer und allgemein Steuerpflichtige:

- gegenüber Finanzbehörden
- bei Steuerstrafsachen
- bei Außenprüfungen
- bei Bußgeldverfahren
- gegenüber Banken

4. Wir erstellen für allgemein Steuerpflichtige:

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen

V1 / 2016

Skiclub Ludwigshafen e.V.
Heuweg 129
67065 Ludwigshafen

Tel. 0621/5720198
Fax 0621/5720199
Email: info@sclu.de
www.sclu.de

Bankverbindung
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE95545500100000015271
BIC: LUHSDE6AXXX

Aufnahmeantrag je Person

Vorname:		Familienname:	
Straße:		Hausnummer:	
Postleitzahl:		Ort:	
geboren am:		Beruf:	
Bank:		Kontoinhaber:	
BIC:		IBAN	
Tel:		Fax:	
Mobil:		E-Mail:	

Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.
Skiclub		
Mitglieder bis 14 Jahre		13,20
Mitglieder bis 18 Jahre		33,00
Mitglieder bis 27 Jahre		52,80
Mitglieder ab 28 Jahre		71,50
Ehepaare/ eheähnliche Gem.		110,00

Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.
Skiclub und Tennis		
Mitglieder bis 14 Jahre		49,50
Mitglieder bis 18 Jahre		49,50
Mitglieder 19 bis 27 Jahre		71,50
Mitglieder ab 28 Jahre		214,50
Ehepaare/ eheähnliche Gem.		374,00

Hinweis bzgl. Arbeitsdienst und Thekendienst: Alle Mitglieder der Tennisabteilung **über 18 Jahre** sind verpflichtet, jährlich eine Woche Thekendienst und alle Herren zusätzlich fünf Arbeitsstunden auf dem Skiclubgelände am Heuweg zu leisten. Bei Nichterbringung des Thekendienstes werden € 120 berechnet.

Nur für die Tennisabteilung gilt:
Bei mehreren Mitgliedern bis 27 Jahre aus einer Familie ist nur das älteste der Kinder beitragspflichtig, sofern mindestens ein Elternteil Mitglied in der Tennisabteilung ist.

SEPA - Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00000728861
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT
Ich ermächtige den Skiclub Ludwigshafen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Skiclub Ludwigshafen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die jeweils gültigen Statuten und Regelungen des Vereins an.

Datum / Unterschrift
(Bei Minderjährigen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Vermerke des SCL:

Vorstand: …….....
Datum Unterschrift

Verwaltung ……
Datum Unterschrift

Mitglied des Deutschen Skiverbandes (DSV),
des Sportbundes Pfalz und des Tennisverbandes Pfalz

Vorstand und Beirat des SCL

Klaus Hoch, Präsident

Jochen Neubauer, Vorstand Sport

Frank Kühner, Vorstand Verwaltung

Udo Pelz, Vorstand Finanzen

Markus Schmidt, Vorstand Marketing

Beirat:
Heide Cronauer, Magda Wolf, Karin Beck, Roman Kirschner,
Manfred Thiedig, Klaus Helf

Kontaktdaten

Skiclub Ludwigshafen

Präsident	Klaus Hoch Bismarckstr. 94 67059 Ludwigshafen praesident@sclu.de juweliermaurmann@aol.com	Privat: 0621-515470 Handy 0171-7855260
Vorstand Finanzen	Udo Pelz Adolf-Diesterweg-Str. 139 67071 Ludwigshafen vorstand.finanzen@sclu.de u.pelz@pelz-consult.de	Privat: 0621-539629 Handy: 0172-9806076 Fax: 0621-539631
Kassier	Elke Rößler Oggersheimer Str. 80 67112 Mutterstadt kasse@sclu.de e.roessler@gmx.net	Privat: 06234-3704
Mitgliederver- waltung	Cäcilia Straßner Neustadter Str. 18b 67117 Limburgerhof mitgliederverwaltung@sclu.de	Privat: 06236-464998 Fax: 06236-479846 Handy: 0171-2838967
1. Kassenprüfer	Marco Kruppenbacher Eichenstr. 23a 67067 Ludwigshafen kassenpruefung@sclu.de marco.kruppenbacher@arx- gmbh.eu	Handy: 0177-6249298
2. Kassenprüfer	Claus Möllinger kassenpruefung@sclu.de	
Vorstand Verwaltung	Frank Kühner R 1, 15 68161 Mannheim vorstand.verwaltung@sclu.de	Privat: 0621-1565235 Handy: 0163-6375252
Außenanlagen	Klaus Buchholtz J 7, 6 68159 Mannheim clubanlage@sclu.de	Privat: 0621-105198 Handy: 0176-28211470

1. Hüttenwart	Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen huette@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
2. Hüttenwart	vakant	
1. Wirtschafts-verwalter	Dennis Nieser Stadtgartenstr. 9 67071 Ludwigshafen wirtschaft@sclu.de	Handy: 0157-51213661
2. Wirtschafts-verwalter	Michael Tremmel Dudweiler Hof 11 67063 Ludwigshafen wirtschaft2@sclu.de	Privat: 0621-633220
Vorstand Sport	Jochen Neubauer Alte Postgasse 53 69469 Weinheim vorstand.sport@sclu.de	Handy: 0151-62345214
1. Sportwart Alpin	Peter Magin Leininger Str. 19 67227 Frankenthal alpin2@sclu.de	Privat: 06233-53458 Handy: 0172-6146496
2. Sportwart Alpin	vakant	
Skischule	Ralf Debold Lorscher Str.1a 67133 Maxdorf skischule@sclu.de	Privat: 06237-403461 Handy: 0174-3196950 Geschäft: 0621-6095143
Nordic Sports	vakant	
1. Sportwart Tennis	Marc Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis@sclu.de marc.nieser@t-online.de	Handy: 0178-7633428
2. Sportwart Tennis	Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis2@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246

Tennis Jugendwart	Romina Farinella Buchenstr. 48 67067 Ludwigshafen tennisjugend@sclu.de	Handy:	0157-4091254
1. Jugendwart	Benjamin Hagemann Christoph-Kröwerath-Str. 118A 67071 Ludwigshafen jugendteam@sclu.de	Privat: Handy:	0621-6359376 0174-3039925
2. Jugendwart	Christopher Tremmel Falkenstr. 9 67063 Ludwigshafen tremmelchris@hotmail.de	Handy:	0176-30531844
Tourenwart	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: Handy:	0621-551804 0173-4270797
Fußballwart	Robin Kruppenbacher Pfaffenpfad 12 67127 Rödersheim fussball@sclu.de	Handy:	01575-0493209
Vorstand Marketing	Markus Schmidt Limesstr. 3 67065 Ludwigshafen vorstand.marketing@sclu.de	Privat: Handy: Fax:	0621-6832779 0173-9995684 0621-6832778
Medien/Presse, Öffentlichkeitsarbeit	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: Handy:	0621-551804 0173-4270797
Vereinszeitung	Team: Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt vereinszeitung@sclu.de		
Vergnügungswartin	Evelyn Krämer-Viola Hindenburgstr. 21 67122 Altrip vergnuegen@sclu.de	Privat: Handy:	06236-398979 0178-7524366
Infopost	Tina Kittelberger Forsterstr. 9 67117 Limburgerhof Tina.Kittelberger@sclu.de	Privat: Handy:	06236-496178 0163-9154311

Infopost– Stellvertreterin	Monika Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen Monika.Landmesser@sclu.de	Privat:	0621-558499
Beirat	Karin Beck Fleckensteinstr. 6 67065 Ludwigshafen karin.beck@sclu.de	Privat:	0621-544160
	Magda Wolf Anselm-Feuerbach-Str. 9b 67227 Frankenthal magdawolf-ft@kabelmail.de	Privat: Handy:	06233-42473 0179-5205860
	Heide Cronauer Forsterstr. 28 67067 Ludwigshafen heide.cronauer@sclu.de whcronauer@t-online.de	Privat: Handy:	0621-558884 0177-6027315
	Klaus Helf Lorscher Ring 4d 67227 Frankenthal Klaus.Helf@sclu.de brigitteklaus.helf@t-online.de	Privat: Handy:	06233-62232 0173-9518911
	Manfred Thiedig Hugo-Rosenkranz-Str. 35 67067 Ludwigshafen manfred.thiedig@sclu.de mannit38@online.de	Privat: Handy:	0621-553252 0157-76823127
	Roman Kirschner Waldstr. 13 67141 Neuhofen roman.kirschner@sclu.de roman.kirschner@t-online.de	Privat: Handy:	06236-500711 0176-62648825

Ehrenvorsitzender:
Klaus Hoch

Ehrenmitglieder:
Dr. Werner Ludwig, Heinz Föhr, Jakob Oberst, Irmgard Oberst, Walter Georgi, Inge Putz-Ruppert, Horst König, Klaus Beck

Bestattungsinstitut
☎ 0621-55 30 55

Im Trauerfall

helfen wir Ihnen Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen

67065 Ludwigshafen
Maudacher Straße 45 + 241

Pietät Diether

seit 1872 im Familienbesitz
Erd - Feuer - See - Baumbestattungen
Luftbestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Hausabholung Tag und Nacht

Nähere Infos im Internet:
www.bestattungen-diether.de

Terminübersicht

08.07.16	Medenrunden-Abschlussfest
11.07. - 03.09.16	Tennis-Clubturnier
18.07. - 22.07.16	Jugend-Feriencamp im Heuweg
August 2016	Zwei-Tages Bergtour in die Tannheimer Alpen
03.09.16	Finaltag Tennis-Clubmeisterschaft
01.10.15	Oktoberfest im Heuweg
09.11.16	1. Halbtageswanderung
23.11.16	2. Halbtageswanderung
27.11.16	Seniorenkaffee im Heuweg
07.12.16	3. Halbtageswanderung
Dezember 2016	Kinder-Nikolausfeier im Heuweg
18.12.16	Vorsilvesterlauf
21.12.16	4. Halbtageswanderung

Regelmäßige / weitere Veranstaltungen:

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr:
Skigymnastik in der Anne-Frank-Realschule (4. Eingang links) mit Edwin Rief

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr:
- Fussball im Heuweg über den Sommer hinweg an vereinzelten Freitagen
- Hallenfussball erstmals ab Ende September 2016 bis März 2017
im Max-Planck-Gymnasium (regelmäßig)

Hinweis: Diese Übersicht kann nur den Stand zur Erstellung dieses Heftes enthalten. Weitere Termine werden noch geplant und über unsere Newsletter bekannt gegeben. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und melden sich unter www.sclu.de (-> Der Verein -> Newsletter) an. Die Mailadresse wird lediglich für Informationen des Skiclubs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Notizen

Wo ?

ist denn Ihre Anzeige...

Fragen ?

Infos unter:
Udo Pelz - Telefon (0621) 53 96 29

LUDWIGSHAFEN-PFINGSTWEIDE

Neubau von 9 modernen Eigentumswohnungen

- 2-, 3- und 4-Zi-Whg.
- Moderne Architektur
- Lichtdurchflutete Räume
- Barrierefreier Zugang
- Aufzug bis ins Penthouse
- Carport und Stellplatz
- Fernwärme
- Tageslichtbäder
- Keine Provision

LUDWIGSHAFEN-MELM

Neubau von 6 modernen Doppelhaushälften und 4 freistehenden Einfamilienhäusern

- ca. 155 qm Wohn- und Nutzfläche
- Massivbauweise
- Moderne Architektur
- Lichtdurchflutete Räume
- Garage und Stellplatz
- Terrasse im Garten
- Tageslichtbäder
- KfW 70-Standard
- Keine Provision

Dorsch & Kobler Wohnbau GmbH
Holunderweg 13 · 67346 Speyer
www.dorsch-kobler-wohnbau.de
vertrieb@dorsch-kobler-wohnbau.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sascha Kobler
0 62 32 - 87 98 14
0163 - 263 80 51